# enstein=Ernstthaler Tageh Mmtsblatt Muzeiger

das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Sohenstein-Ernftthal.

Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Ortichaften.

Sobenftein:Ernftthal, Oberlungwig, Gersdorf, Bernsdorf, Bernsdorf, Meinsdorf, Langenberg, Falten, Reichenbach, Callenberg, Langenchursdorf, Grumbach, Tirf heim, Ruhschnappel, Wiistenbrand, Grüna, Mittelbach, Ursprung, Kirchberg, Lugau, Erlbach, Bleifa, Rugdorf, St. Egidien, Büttengrund u. f. m.

Ericheint ieden Wochentag abends für ben folgenden Tag und toftet durch die Austräger rteljahr De. 1.55, burch die Boft bezogen Dit. 1.92 frei ins Saus.

Ferniprecher Rr. 11.

Ginführung frangöfifden Biehs nach

Cadien.

Die Berficherung der Privatbeamten.

des mit: "Ueber den Entwurf eines Berficherungs=

gesetzes für Privatangestellte haben sich bie Rom=

miffare ber preußischen Staatsminifter und bes

Reichsamts des Innern nunmehr verftändigt, sodaß

tonnen. Nach Einholung der königlichen Ermäch-

zeifig wird er veröffentlicht und badurch den Be-

teiligten Gelegenheit gegeben werden, gu ber Ge-

erwünscht sein, wenn hiervon ausgiebig Gebrauch

gemacht wird, fet es, daß der Entwurf Zustimmung

findet, ober bag er auf Bedenten ftogt. Nament=

lich wird man sich hier überall ein Bild davon zu machen haben, wiebiel die für den neuen Berficherungszweig den bisherigen Aufwendungen bingu-

Inferate nehmen außer der Geschäftsftelle auch die Austräger auf dem Lande entgegen, auch befördern die Annoncen-Expeditionen folche zu Originalpreifen.

**At.** 298.

Befdafisfteffe Edulftraße Rr. 31.

Sonnabend, den 24. Dezember 1910.

Brief- und Telegramm-Abreffe Amisblatt Sobenftein-Ernftibal

### Bekanntmachung.

Das vormals Beld'iche Sausgrundftild, Chemniger. Strafe Dr. 52 foll

zum baldigen Abbruch

einem Deiftbietenben überlaffen werben. Mugebote find bis fpateftens

zum 4. Januar nächsten Jahres

mit Angaben, bis gu welchem Beitpuntte man ben Abbruch gu vollenden gedentt, fcriftlich ober mund. lich im Rathaus, Bimmer Dr. 7 abjugeben. Bobenftein. Ernfthal, am 22. Dezember 1910.

Der Stadtrat. Freibank: Sonnabend gekochtes Rindfleisch, Pfund 35 Pfg.

Bei ber am 5. bis. Dits. ftattgefundenen Gemeinderats-Ergangungsmahl find die Berren

Gutsbefiger Muguft Bergmann mar Aretidmar Bartenbefiger Richard Rafdpler Sausbefiger Robert Frang Mag Brunner Clemens Granig

und

Gutsbefiger Banl Riebel Anton Schettler Bartenbefiger Ricard Saafe Sausbefiger Bruno Trum mer Robert Shubert Ernft Comutter

als deren Stellvertreter

gemählt morben.

Nachbem die Genannten bie Bahl angenommen haben und Ginfpriiche gegen bas Bahlverfahren innerhalb der in § 51 der revidierten Bandgemeindeordnung vorgesehenen 14tagigen Frift nicht erhoben worden find, wird foldes hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht. Geredorf Beg. Chg., ben 22. Dezember 1910.

Der Gemeindeborftand.

### Ans dem Reiche. Ansgar Albing und Bring Dag.

bekanntesten tatholischen Beitschriften, berausgegeben nun vergebens gewartet, daß dies Berfprechen fert in Münfter, in seiner Rummer 23=24 noch ein Münftersches Literaturblatt empfiehlt es, folgende gefinnungstüchtige Retlame:

Jebe Seite, die Ansgar fdreibt, verrat Efprit . . . . Der Berfaffer gebraucht bas icarfgeichliffenellicher Baron, der andere mur ein Bring bon Stilet feiner, überlegener Gronie ungemein Gachfen. gewandt . . Es mare febr munichenswert, wenn nicht nur Theologen, fondern auch gebilbete Laien biefe "apologetifden Randgloffen" ftubieren murben. Die Ueberzeugung, bag bie tatbolifde Rirde bie einzige Dacht fei, "bie etwas Bemiffes und Breifbares gu bieten bat", brange fich unwiderstehlich dem Befer auf - wenn er staltung der staatsrechtlichen Beziehungen der Reichsnicht gerabe in bartnadigen Borurteilen befangen ift.

Es tft gut ein Monat vergangen, seit der gen, um die letten geheimgehaltenen Eremplare den Gesetzentwurf. Papft bem Ronig bon Sachfen eine of= einsehen zu können. Auch bon brieflichen Erklärun= fentliche Genugtuung für die Beleidigungen ber- gen des Prinzen an den Papft wird schon berichsprach, die sich der papstliche Baron Dathies tet; ob sie ausreichen werden zu einer schriftlich alias Ansgar Albing gegen ihn geleiftet unterschriebenen, löblichen Unterwerfung, hatte. Der Baron, hieß es, fei nach Rom sittert, oder ob es stärkerer Berficherungen der Erge = um fich zu rechtfertigen, aber er icheint unterwegs ben beit und des Gehorfams bedarf, irgendtvo hängen geblieben zu fein, denn bon einer scheint vorläufig noch in der Schwebe. Jedenfalls Genugiuung und Entschuldigung ift teine Rede ift der Pring prompt und schnell in eine große mehr, und der tatholische Berlag Herber bertauft Staatsattion hineingetommen. Ansgar Albing aber Reißig das schöne Buch "Bir Katholiken und die sitzt anscheinend wohlbehalten in der schönen anderen". Ja, als ware nichts geschehen, macht Schweiz; Wochen mußten vergeben, ebe ber Papst ber "Literarische Sandweiser", eine ber altesten und Genugtining versprach, und einen Monat hat man bon einem preußischen Gymnaftalprofessor Rie-halten werde. Sein Buch ift nicht eingestampft, wird eifrig gelesen, und der sonft so schnell greifende Papft schweigt. Der eine ift eben papft=

### Der Raifer und Die elfagelothringifche Berfaffungefrage.

Die Entscheidung in der Frage wegen der Gelande zum Reiche foll durch eine ausdrückliche Er-Rein Wort der Kritit, tein Tadel wegen der flärung des Raifers gegeben worden Pforte die Souberanitätsrechte über Kreta zuerplumpen Ungezogenheit des Mannes gegen den tas sein. Dem "Hamb. Fremdenbl." wird darüber bes tannt werden In den Hauptstädten der Insel Pring Mag unter die "Modernisten" gegangen entwurss tauchten verschiedene Pläne zur Lösung jedoch den Entschluß des Bolles zum Ausdruck schuldigungen zu warten brauchen wie der König ber Deffentlichkeit fand wohl der Gebanke, einen bon Sachsen, trothbem es fich hier um einen fraffen Regenten gu bestellen aus einem ber regierenben öffentliche Berhöhnung, dort um Meinungen ban deutschen Fürstenhäuser, wobei einer ber Gobne belte, die aus glühender Liebe zur tatholischen des Raisers wahrscheinlich zunächst in Betracht ge-Ketrche aufgestellt, nur den Ruhm und die Ver- tommen sein würde. Der Regent sollte vom Bun- Ruhestörungen abzuhalten. größerung der ecclesta militans jum Biel hatten. desrat unter Bustimmung des Ratsers berufen wer-Gegen den Prinzen Mag hat der Inquifitionsaps den und mit berfelben Machtvollfommenheit ausgeparat großartig funktioniert; die Druderschwärze stattet sein, wie beispielsweise der Regent von war taum troken geworden, da war schon vom Braunschweig. Nach der Erledigung einer Regent- vie w mit bem englischen Minister Llopd Ge- vorjährigen Monatsdurchschnitt.

retende Belastung ausmacht. Je eingehender sich die Beteiligten mit diesen Fragen nach dem Er= wortet, die betreffende Rummer, es war die erste, scheinen des Entwurfs beschäftigen, um so zuber= die Geburistagsnummer des neuen Organs, war lässiger werden die Grundlagen für die Entschlie= eingestampft, und es bedurfte großer Anstrengun- Bungen des Bundesrats und des Reichstags über Und dem Anslande. Rauffienen im Lager ber Ronaliften.

Rudfprache zu nehmen.

ferei zwischen den Anhängern des Grafen de la Berfonal für die Borbereitungen jum Chriftabend Regle und benen ber "Action Francaife". Die lets- genitgend Beit gur Berfügung bat. teren wurden aus dem Saale gedrängt. Wie bie

zogs eine Quelle der Rraft.

Die proteftierenden Areter.

Auf Rreta herrscht große Aufregung brachten, feinesfalls etwas von der bestehenden Staatsform preiszugeben. Infolge der ichwierigen Beitumftande wird die Regierung aus famtlichen Parteien gebildet werden. Die griechische Regierung unter Benizelos bemüht fich, die Rreter bon

Das "Spielzeug der Ariftofratie".

Jaures "Sumanitee" veröffentlicht ein Inters ten Tobesfälle waren im Ottober gablreicher als im "Offervatore Romano" der Bring bor der gangen schaft durch den Tob ober Bergicht follte die Sou- orge. Der Minister sagte: "Ich gebe Ihnen : - Mit einer für Barbiere wichtigen tatholischen Welt an den Pranger gestellt als Ur- veränität an den Bundesrat guruchfallen, der von mein Wort, daß bas Beto der Lords ab = Frage beschäftigte fich jest das Bandgericht heber und Berbreiter irriger, tetgerifcher Anschaus neuem ein Oberhaupt zu bestellen hatte ufw. Die ge fc afft werden wird. Die entschloffene Das Zwidan: Begen verbotswidrigen Feilhaltens ungen, seine "Mitgenoffen", ber verantwortliche Let- sen und anderen Planen machte ber Raiser ein jorität, über die wir verfügen, burgt uns dafür, eines heilmittels war vom bortigen

freilich nicht aus eigenem Recht, sondern nur als Umgestaltungen werden von jett bis zum Jahre Vertreter der gesamten Bundesstaaten war und ift." 1915 in England sich vollziehen, immer borausgefest, daß teine auswärtigen Schwierigteiten biefes Reformwert unterbriiden. Wir haben nie aufgehört, uns für bie Erhaltung bes Beltfriedens burch Es ist bereits gemeldet worden, daß der fach allgemeine Einschränkung der Rüftungen einzuseten. fische Gesandte in Berlin von seiner Regierung an- Wir werden unentwegt in diesen Bemühungen fortgewiesen worden ift, bei der Reichsregierung die fahren, benn Militarismus und Imperialismus Genehmigung zur Einführung frangösischen Schlacht- find die großen Gemmniffe ber menschlichen Entviehs für Dresben, Leipzig, Chemnit, Plauen und widlung. Der Geift des englischen Bolles ift, wenn 3widau zu beantragen. Wie hierzu die "Neue es sich um Reformideen handelt, gang eigenartig. Preuß. Corresp." von informierter Seite erfährt, Gine großzügige Reuerung, wie 3. B. bie einbarf aus der Art, in welcher diese Mitteilung der schneibende politische Reform in Gudafrita, wurde Deffentlichkeit übergeben worden ift, geschloffen wer- von ber britifchen Nation fofort verftanden und ben, daß ber Reichstangler bem fächfi= gebilligt und fand nicht ben geringften Widerstand. schen Antrage zustimmen wird. Es Dagegen herrschte ein wahres Butgeheul, als ich verdient bei biefer Gelegenheit baran erinnert zu mit meinem Bobenfteuerentwurf tam. Da hieß es, werden, daß der fächstische Ministerpräfident ichon bies fet das Ende der Familie, der Religion und bei Gelegenheit der Tagung des Ausschuffes für der Monarchie. Go find eben meine Landsleute. Auswärtige Angelegenheiten Beranlaffung genom- Der Engländer tann einem Löwen gegenüber bas men hat, in dieser Frage mit bem Reichstanzler Sochstmaß bon Raltblütigkeit und Mut beweisen, aber ein Müdenftich bringt ihn außer Rand und Band." Schlieglich erflärte ber Minifter, bag es ihm schon gelungen sei, die Dedung für die Ar-Bablreichen Anfragen aus Angeftelltenfreisen ge- beitslofen= und Rrantenversicherung zu finden. Der genüber teilt die Bentralleitung bes Sanfabun= entsprechende Betrag von 400 Millionen wird in bes auf Grund authentischer Information folgen- bas nächste Budget eingestellt werden.

### Sächfisches.

bie Entichließung bes Staatsminiftertums Betterverausjage ber Ronigi. Sachi. Bandet-Betterwarte gu Dresben.

tigung geht ber Entivurf an ben Bunbesrat. Gleich= Fir Sonnabend: Sitboftliche Winde, teils heiter, teils neblig, Temperatur menig geanbert, tein erheblicher Rieberfclag.

seigesborlage Stellung zu nehmen." Es fann nur 24. Dez.: Lagesmittel -1,70, Maximum +0,20 Minimum -3.90 Melbung vom Sichtelberg: Rachts fcmacher Rebel, gute Schlittenbahn bis in bie Taler binab, ftarter

anhaltenber Reif.

- Seute Freitag mittag begannen an ben Schulen tie Beibnachtsferien. Um 9. Januar wird der Unterricht wieber aufgenommen. Mögen die Ferien Behrern wie Schillern recht frob-

liche Tage und gute Erholung bringen! - Die am morgigen Connabend gur Ausgabe gelangende Beibnachts . Rummer bes "Sobenftein. Ernfithaler Lageblattes" wird brei Tage aufliegen, ba bie nachfte Rummer bann erft Dienstag abend erfcheint. Bir bitten, bie noch ausftebenden Inferate, bie fich auf bas Seft begieben und größeren Umfangs find, morgen in aller In einer in Paris abgehaltenen Rohalt ft e n= Frühe aufzugeben, damit die Ausgabe unferes Blattes verfammlung tam es zu einer argen Rau= etwas früher als gewöhnlich erfolgen tann und unfer

- Der Gefundheitsguftand in ben Gegner der "Action Francaise" ertlären, handelt es größeren, über 15 000 Einwohner gablenden Orten fich barum, ob ber Herzog von Orleans bas Recht bes Ronigreichs Sachsen war im Ottober ein habe, ju befehlen, und ob er feine Ratgeber felbit= febr gunftiger. Die tagliche Durchichnittsfterblichfeit ständig wählen tonne. Die Revolte der Leiter der war nicht wesentlich hoher als im diesjährigen "Action Francaife" besteht darin, daß fie in der Juni, der die bisher gunftigften Berhaltniffe des ronalistischen Partei alles sein wollten und sich wei= neuen Jahrhunderts ergab. Nach der Sobe der gerten, ihre Angriffe einzuftellen, folange ber Ber- Sterbegiffer (auf taufend Ginwohner und auf bas zog bon Orleans nicht zu ihren Gunften abbante. Jatr berechnet) ergibt fich nachftebende Reihenfolge Die Gewißheit, daß die Monarchie noch vor der ber fachflich n Orte: Meerane 21,7, 8widan 17,7, "Action Francaise" bestanden habe und auch nach= Aue 15,0, Chemnig 14,0, Leipzig 13,4, Crimmit. her bestehen werde, sei für die Unhanger des Ber- ican 13,3, Soben ftein. Ernftthal 12,9, Blauchau 120, Dresben 11,7, Freiberg 9,4. Die Sauglingsfterblichfeit war, im Bergleich gur Bahl ber Bebendgeborenen, am größten in oobenftein . Ernftthal, Chemnig, Meerane, Reichenhach i. B., Berdau, Baugen, Erimmitfcau, Birna, Burgen ; bem fachfischen Durchichnitt ungefähr entprach fie in Beipgig und Blauen i. B. und am geringften mar fte in Glauchau, Bittau, Dresben, Freiberg, Bwidau, Dobeln. Die Tubertulofefalle wurden gablreicher und forberten mehr Opfer als jede andere Rrantheitsform. Bon ben Infettions. trantheiten mar wieder bie Diphterte am meiften vertreten und bat gang erheblich mehr Opfer gefor. beit als in jedem ber feche Bormonate; auch ber Reuchhuften murbe baufiger. Die burch Gewalt (Berungliidung, Gelbftmord, Totfolag) herbeigeführ-

ter und der bischöfliche Benfor der Beitschrift "Ro- Ende durch die Erklärung, er wolle Landes bald aufgehört haben wird, das Schöffengericht der Barbier herrmann gu 10 Mart ma e l'Oriente" waren ber "Inquisition" überant- herr von Glaß-Lothringen bleiben, ber er Spielzeug ber Ariftofratie zu sein. Große soziale Geldstrafe verurteilt worder, weil er das Mittel

SLUB Wir führen Wissen. behorbe als bas Bericht erachteten bas "Jehnol" Schauflug in Dresben veranftalten. - Ein befon- lars geschätt. Urteil wurde aber infolge ber von ber Staatsan. Ronigshain in ber Oberlaufit glitt bei ber Arbeit in fchen Ghren in einem gemeinsamen Grabe bestattet. (Eteb b. Trift in Berlaufit waltschaft eingelegten Revifion vom Dberlandesge. ber Reffelsborfer Strafe vom Dache berab und er | \* Brand eines Touriftenheims. | London, 28. Dez. Wie ein hiefiges Blatt richte Dresben aufgehoben und die Sache gur ander. litt einen Schacelbruch, der feinen Tod gur Folge Das befannte Touriftenheim in Schaferei auf dem melbet, faben bie Ruftenwachter bet Ramsgate geftern weiten Berhandlung und Entscheibung an bas batte. Landgericht Zwidau gurlidcermiefen. 218 Sachverftanbiger mar nun herr Prof. Dr. Gitg von ber ber Stadt ichließt mit einer Ginnahme von gefunden. Bentralftelle für öffentliche Gefundheitspflege in 1222691,63 Mt. und einer Ausgabe von 1774681,63 \* Das Dilitarluftichiff "D. 3" Canb nach Rorben fteuern. Dresben anwesend. Deffen Gutachten ging babin, Dit ab, sobaß ein Fehlbetrag von 551 990 Dt wurde gestern bei ber Rückfehr von seiner Fahrt t. 23. Des. Auf dem Gange eines daß "Jehnol" als Beilmittel gu bezeichnen fei, bas gegen 469 190 Mt. im Borjahre gu vergeichnen ift bon Tegel über Frankfurt (Dder), Guben und Liib- Saufes im 20. Bezirt wurde in einem Bafcheforb nur in Apotheten feilgeboten werben bitife. Es Die städtischen Rollegien haben bemaufolge beschlof ben durch widrige Binde gu einer Rollandung fud- die ber ft um melte Le ich e ber Blufennaberin tonne awar auch au tosmetischen Bweden Bermen. sen, die Gemeindeanlagen um 1 Simplum gu er. lich von Großlichterfelde gezwungen. Der Luft- Luise Beig gefunden. Unter bem Berbacht des bung finden, verliere aber baburch nicht bie Gigen. boben. fcaft eines Beilmittels. Auf Grund biefes Gut. - Bittau, 22. Dez. Mittm ch nachmittag faffen blieben unberlett. achtens hob die Straftammer ihr fritheres Urteil 4 Uhr ftaib hier, wie icon turg mitgeteilt, die Die Opfer der Bolton = Rata =, t. Rom, 23. Dez. In einem Saufe in Bufwieder auf und verwarf die von herrmann gegen alteste Frau Sachsens, Frau Gleonore Geier geb. ft rophe. Die letten Rachrichten von Bolton fel bei Mantua erplobierte ein Acetylengasbas ichöffengerichtliche Urteil eingewendete Berufung, Bedert, turg por Bollenbung ihres 105. Lebensjahrer. laffen taum einen 3weifel barüber, daß familiche motor, wobei die Dede des Saufes einstürzte. sodaß es bei ber Bestrafung herrmanns mit Sie war bis turg vor ihrem Tobe geiftig und tor- 350 Mann, die gur Beit ber Exploston in ber gunfaehn Berfonen wurden unter ben 10 Mart Belbftrafe verbleibt.

verein I hier veranstaltet am 1. Weihnachtsfeiertag 86 Jahre alt. Im Jahre 1832 schloß bas bamals ausbrach, icheint alles Leben zum Opfer gefallen gelhaften Betrieb auf ben Staats im Gafthaus "Teutonia" einen öffentlichen Auf. 26 Jahre alte Frl. Bedert mit dem Tischlergesellen zu sein. Das Feuer ist jett wenigstens in ber bahnen erklärte der Minister der öffentlichen führungsabend, beffen Reingewinn dem Turnhallen- Geier aus Bittau die Ehe, die kinderlos blieb. Der Nahe des Tunnels erloschen. Es hatten drei ber Arbeiten, die Anhäufung von Gutern, sowie die baufonds zufließen soll. Die Mitglieder haben auch Mann war sehr leichtstnnig, und so mußte die Frau schiebene Feuer in der Grube gewütet. Der Ober- übermäßige Inanspruchnahme des Personals und diesmal wieder ihr Möglichstes getan, um das Pro- immer selbst hart mitarbeiten, um den Lebensunter- berginspektor sagte, er habe an einer Stelle elf Materials seien auf den schlechten Zustand zurückgramm recht unterhaltend und intereffant zu ge- halt aufzubringen. 1869 ftarb der Mann. Fau Leichen übereinander liegen gesehen. Tiefes Be- zuführen, in dem die frühere Gesellschaft das

rechnung vom Jahre 1909 weift eine Einnahme seit 4. Juli 1874. Die Dahingeschiedene ift Zeugin Bater und fünf Sohne verloren, viele andere brei auf bem Wasserwege behindert werde, und endlich von 496 541 Mt. und eine gleichhohe Ausgabe auf. gewesen von gewaltigen Umwälzungen auf allen ober bier Mitglieder. Giner ber berunglückten barauf, baß die gegenwärtig in Betrieb befindlichen Das gesamte Stiftungsvermögen der Stadt beträgt Gebieten. Sie sah, wie einst Napoleon Europa er. Bergleute hinterläßt zehn Kinder, ein anderer acht. Linien nicht genügten. Der Minister bat das 125 747 Mt., der Reingewinn der Spartaffe betrug dittern machte, und fie war noch eine der wenigen, Gestern früh waren zwölf verschiedene Abteilungen Saws, das Bertrauen zu ihm zu haben, daß er die 28 528 Mt., die Bierfteuer ergab einen Ertrag von die die deutschen Befreiungstriege miterlebte. Den mit Rettungsversuchen beschäftigt, aber alle stießen Staatsbahnen so schnell wie möglich instandseken 4622 Mt., burch Unlagenerhebung murben 184 142 Frangofen-Raifer bat Frau Geier am 19. August nur auf Leichen. M. pereinnahmt. Für Berginsung und Tilgung 1813, als er in gittau Heerschau über seine Truppen \* Revolver anschlag im Gericht is die Notwendigkeit hingewiesen hatte, bei der Orgaber Anleihen wurden 35 575 Mt. ausgegeben. Die hielt, gesehen. Auch der letten öffentlichen hin faale. Im Landgerichtsgebäude der Gruner- nisation der Eisenbahnen auch den Fall einer Mo-Gasanstaltsrechnung auf bas Geschäftsjahr 1909/10 richtung in Bittau wohnte ste am 4. August 1826 bei. straße in Berlin machte ber Gastwirt Grawolczet bilmachung zu berückschigen, wurde die Weiterbemeift an Attiven 175 435 Dt. und einen Bruttogewinn von 86 823 Mt. auf.

ordnetenstigung wurde der Landtagsabgeordnete Lang. betreffend die Freilassung der dritten Steuerstuse an gen seines Benehmens über ihn versügt hatte. Als von Rohalisten Ruhe st ör ungen stattgefunhammer nicht wieder in den Borstand gewählt. und genehmigte ebenfalls einstimmig den zwöisten der Mann die Waffe gegen den Richter richtete, den, bei denen der Vorsitzende des royalistischen Bon 41 abgegebenen Stimmen erhielt er 12. An Steuertermin. feine Stelle mabite bas Rollegium ben Juftigrat Beutler aum ameiten ftellvertretenben Borfigenben. Juftigrat Gulig murbe einftimmig jum Borfigenben wiebergemablt, Juftigrat Groffe jum Stabtrat gemählt.

- 8 m i da u, 22. Dez. Toblich verungliidt 1. Man nahm Renninis von den Regift canbenift durch einen Sturg vom Fahrftuhl der 44 Jahre Gintragen, die durch Berlefen betaant gegeben In der Ferdinandgrube brach, oberschlesischen Blatalte Sabritarbeiter 3. F. Breller aus Treuen i. B. murben. 3m Rgl. Rrantenftift Bwidau erlag er furs nach der Aufnahme seinen schweren Ropf- und Beinver- bes Ausschuffes beschließt der Gemeinberat, Schnitt- verlassen. Bwei Berginappen, Tomeisti und Tomlegungen.

Buftmann, Ober Stadtbibliothetar und Direttor bes junachft die wirklichen Grenzen geometrifch feftgelegt öffnete fich die Schiebetür eines Wagens und die haufe im Alter von 67 Jahren geftorben.

Lage ift ber verheiratete 44 Jahre alte Biehhandler teiles foll eine elettrische Strafenlampe aufgeftellt In Binche ift, wie man aus Briiffel melbet, ein unter ihnen ein Brandbirektor und zwei Affiftenten. Oswald Eichler unter Bergiftungserschen wer werden. Mehreren Gesuchen von Einwohnern im Raufmann, in dessen Bohnung Feuer ausgebrochen Der Schaden beläuft fich auf etwa 11/4 Millionen ftorben. Der Mann hatte in Beipgig Gintebr ge. Oberdorf um beffere Belenchtung ber Bugangswege balten und mußte fich am felben Abend in feiner fou in der Beife entfprochen meiden, bag man einen Bobnung beftig erbrechen. Er verftarb nach brei Bichtmaft verfest. Im Unterborfe foll bie Stoll-Lagen, ohne bas Bewußtsein gu erlangen. Die an berger Straße ebenfalls mit einer elettrifchen Lampe widelnden Gafen betäubt und verbrannte. gefette Beerbigung murbe verichoben. Die Staats- verfeben merben. Wegen der bereits wieberholt im anwalticaft Beipaig wird ben Sall unterfuchen.

— Pirna, 22. Dez. Eine nicht gerade angenehme Weihnachtsbescherung bringt der neue städtische Hausbescherung städtische Hausbescherung bringt der neue städtische Hausbescherung städtische Hausbescherung bringt der neue städtischen Städtseinscherung städtische Hausbescherung bei der Ausbescherung städtischen Geschen der Lieften der Lieften der Kanten Geschen Geraham Carler von Newhork aus an, daß er ans städtischen Odean mit seiner kanten Flugmaschine dus Ausbeschen werbe. Intriedsetzung der Pumpstation des Wasserses wurde von dem Beiespeckses wurde von dem Beiespeckses wurde von dem Beiespeckses wird die keinen Flug innerhalb 57 Stunden zu kielerung des Wartes eine Kollenden. ftebt gegenüber anderen fachfifden Staten mobi Angelegenheit erledigt, ba feitens des Bertes eine not immer gunftig ba; mit recht gemischten Be- besondere Speifeleitung vom Transformator verlegt fitblen murbe bie Runde von dem Angieben ber mo.ben ift. Steuerichraube aber boch aufgenommen. - Muf bem alten Rathausturme, ber infolge feiner madligen Ansuchen murde herr Oberlehrer Breitenborn von unterrichteter Geite erfahren, hat Baron be per Dezember 146,50 per Mat 158 50 Wath per Dezember Berfaffung abgetragen werden mußte, befand fich dem Amte eines Bemeindewaisenrates entbunden Mathtes tem Ronig von Sachfen fein 57,10' per Dat -- Rabbi per Dezember 56,90, per Dat neben bem bekannten Uhrwert ber die Stunden und hiergu Berr Octsrichter Morig Coppe gewählt. tiefftes Bedauern ausgesprochen über die in anschlagenden Birnaer Bappenlowen auch die fog. 4. Ginem Unlagenerlaggefuch auf die letten Bürgerglode, die bis gur Ginführung ber Stabte- zwei Termine 1910 foll entfprochen werben. orbnung, b. b. alfo bis jum Jahre 1832, jum Busammenruf der Burger diente. Auf dem seiner trifden Bahngesellichaft hobenftein. Er.—Delsnig ift gogen murbe, enthaltenen Beleidigungen. Die zweite talber 93-95 (62-64), 2. mittlere Raft- und gute Sangtaiber Bollenbung entgegengehenden neuen Eurm findet won den anderen Gemeinden Lugau und Delsnis Auflage bes Buches wird eine Genug tuung 89-1 (68-60), 3. geringe Saugtaiber 86 - 87 (65-66), 4 biefe Glode aber teinen Biag mehr. Dan hat be- i. E. Berr Bürgermeifter Dr. Bag in Sobenftein. Er. Schloffen, fle im ftabtifden Dufeum unterzubringen porgefdlagen worden. Das Rollegium foließt fic als Grinnerung an vergangene Beiten.

Biftoria abgeftilrat und mar fofort tot.

unternahm Sans Grabe, ber am Mittwoch auf bem murde ber Titel "Getretar" verlieben. Garnifontibungsplate Beller bei Dresben einige mobigelungene Blitge ausführte, auf Bunich des arbeitern gleichfalls eine Erhöhung ihres Lohnes. Ronigs Friebrich Auguft auf bemfelben Gelande Grabe amet Flitge, bet benen er wieberum rubig Dienfte. und ficer mit feinem Ginbeder bas weite Belande umtreifte und bann nach 16 begw. 12 Minuten öffentlichung ungeeignet. wieber landete. Die amette Banbung erfolgte im Gleitfluge. Der Ronig und die Bringen und Bringeffinnen befichtigten ben Apparat, über ben

### Semeinderat zu Bersdorf. 18. Sigung bom 20. Dezember 1910.

Unmefend maren 16 Mitglieber. Die Sigung - Deberan, 22. Dez. Der Achtuhr-Baben- murde von herrn Gemeinbevorftand Gobler 1/28 Uhr

gerinne in der Windmühlenstraße legen ju laffen coot, sind erstickt. — Als in der Friedenshütte zwei — Beipgig, 22. Des. Profeffor Dr. Guftav und 3-4 Einfallschächte einzubauen. Auch follen Arbeiter glübende Schlade auf die Salde abfuhren, Ratsarchios in Leipzig, ift im ftabtifchen Rranten. werden und sobann 1 Meter Land, von der natite- Maffe ergoß fich über die Arbeiter. Beide verlichen Grenze ab gerechnet, jur Strafenverbreiterung brannten. - Engelsborf b. Spg., 22. Deg. Diefer angetauft merben. Bur Beleuchtung biefes Beg. Erlbacher Quellengebiet erfolgten Sachbeschädigungen Bie aus London gemeldet wird, fündigt Sarrh

3. Reuwahl eines Gemeinbewaifenrates : Aut

biefem Borichlag an.

- Bobftabt b. Borna, 22. Deg. Der 20 6. Gehaltsftaffel ber Gemeinbebeamten : Die Jahre alte Maurer Schmibt aus Rohren ift von Behaltsbegitge aller hiefigen Gemeinbebeamter einem Beruft am Ermeiterungsbau ber Gemerticaft murben nach ber vom Raffen. und Berfaffungsaus. ious vorgefclagenen Beife genehmigt. Berrn R - Dresben, 23. Dezbr. Um Donnerstag giftrator und ftello. Standesbeamten Rudolph

7. Der Bemeinderat bewilligte ben Stragen. 8. Eingange : Berr Gemeindevorftand Gobler weitere Flugwerfuche, tie gleichfalls vorgitglich ge. bantte ben aus bem Rollegium icheibenben Berren langen. Erog erheblichen Oftwindes unternahm für ihre bem Bobl der Gemeinde gewid neten

Einige andere Ungelegenheiten find gur Ber-

### Renestes vom Tage.

ben. Danach will bas Rriegsminifterium einen nien ber Feuerwehr. Die unter ben Trümmern um 9 Uhr abends noch nicht geloscht

perlich noch außerft ruftig. Um 28. Januar 1806 Dard-Dine beschäftigt waren, umgetommen find. Trummern begraben. wurde fle in ber bohmifchen Borftadt in Bittau (auf Den giftigen Gafen, Die das Rettungswert erschwe- Baris, 22. Dez. Genat. In Beant-

während einer Berhandlung in feinem Cheschet- ratung auf morgen vertagt. - Altenburg, 22. Det. Der Landtag bungsprozeg ein Revolverattentat auf ben Richter, fturgte fich diefer auf ben Gaftwirt, hielt ihn feft, bis ein Gerichtsdiener hinzueilte und dem Rafenden die Baffe entwandt.

> \* Berhängnisvolle Unvorsich: tigteit. In der Werkstatt des Tischlermeifters Swoboda in Smichow bei Brag fand aus Unborfichtigfeit eines Lehrburschen eine Gasolinexplofton erlitten Brandwunden erften und zweiten Grades.

\* Grubenunglüd in Schlefien. tern zufolge, der Grubenbrand durch die Damme. 2. Berichte des Bauauschuffes: Auf Borichlag Die Bergleute mußten ichnell ihre Arbeitsstätten'

> war, in den Flammen umgefommen. Alls er ver- Dollars. Eingeafchert murden zwei Lagerhaufer mit fuchte, in bas brennende Saus einzudringen, um Fleifcvorraten, das Talghaus und einige andere Gefeine Papiere zu retten, wurde er bon ben fich ent- baube ber Firma Morris & Co. (Siehe "Reueftes

\* 3m Meroplan über ben Dzean?

### Lette Telegramme.

feinem Buche "Bir Ratholiten und die Anderen", nach amtlicher Feftftellung. Auftrieb: 779 Ralber, 610 Schweine, 5. Bur Babl in ben Auffichtsrat ber elet beffen erfte Auflage nom Berlage fofort guritage. sufammen 1889 Tiere enthalten. (Stehe "Aus bem Reiche".)

meldet aus Relheim: In der Bellulotofabrtt fletichige 68-69 (66-66), gering entwidelte fowte Sauen und erfolgte heute nacht 12 Uhr aus noch unbefannter Eber 69-63 (56-60). Urface eine foredliche Egplofion. 8mei Arbeiter murben fofort getotet, amei andere find heute fruh ihren Berlegungen erlegen; außerbem erlitten amei meitere Arbeiter lebensgefährliche Bunben und ein Mann wird vermißt.

t. Mugsburg, 23. Des. Beute morgen wurde bei ber Explofion eines in Reparatur befindlichen Diefel-Motores in ber Johann Baagichen Fabrit ber Bertmeifter fofort getotet; ein Daichinenmeifter ftarb im Rrantenhaufe an ben erlittenen Berligungen. Außerdem murbe ein Arbeiter erheblich verlegt, mabrend brei andere leichtere Berlegungen erlitten.

Eidel bei Berne, 23. Dez. (Brivattelegramm.) Muf bem Belande ber Beftbeutichen Bolginduftrie ber Ronig fich febr anertennend außerte. Grade \* Dreißig Feuerwehrmanner &. m. b. S. ift geftern abend Feuer ausgebrochen, hat bie letten Flugversuche auf Bunfc bes fach. toblich berungludt. Bei einem Brande fas einen großen Umfang annahm. Das Sauptfifchen Rriegsminifteriums ausgeführt, bas bereits ber Chicagoer Fleichwarenfabrit Morris u. Co. gebaube mit bem Möbellager und famtlichen Dafechs Offigiere ernannt hat, die Unterricht im Flie- find mindeftens breißig Feuerwehrmanner ums Le- ichinen ift abgebrannt. Der Feuerwehr gelang es! gen bei bem Schiller Grabes, Rahnt, nehmen wer- ben getommen. Das Das Das fiel auf zwei Rompag- jedoch, das Holglager gu retten. Der Brand war

gegen Bahnichmergen "Jehnol" in feinem Ber- Flugapparat für Deereszwede erwerben. In den Begrabenen wurden buchftablich ju Tobe geröftet. | Bondon, 23. Dez. Gir William Bull, der taufsladen feilgeboten hatte. Sowohl die Boligei- nachften Tagen durfte Grade noch einen öffentlichen Der Gachichaden wird jest auf 11/2 Millionen Dol- Schwager bes Leutnants Brandon, hat ein Telepromm erhalten, in bem bie perurteilten eng. fitr ein Argneimittel, bas nur iu berer Gliidspilg ift ein hieftger Schuhmacherwert | \* Erplofions = Rataftrophe. In lifden Offigiere mitteilen, bag fie mit bem Apotheten feilgeboten werben bitrfe. Auf Die meifter in ber Augsburger Strafe. Er fpielte zwei ber ftaatlichen ruffifchen Gefchütsfabrit in Rolpino Ergebnis des Brogeffes gufrieden feten und Berufung herrmanns wurde aber fpater Diefes Bofe ber Ronigin Carola. Stiftungs. Botterie und er- explodierte ein Behalter mit Bafferftoffgas. 34 Ar- fich nicht gu beflagen hatten. Bull bemertte baau. fcoffengerichtliche Urteil von ber zweiten Straffam. hielt barauf brei Bewinne. Die eine feiner Rum. better wurden berftummelt und verlet, 3 getotet. er fei vollig übergeugt, daß ben beiben ein faires mer bes Bandgerichts aufgehoben und herrmann mern gewann 5000 Mart und außerbem, ba die \* Gamtliche fed & Dpfer bes La- Berichteverfahren guteil geworben fei, und er mochte freigesprochen, ba biefes Bericht gu ber lleberzeugung Schluftziffer eine 9 mar, noch 2 Dart. Auf bat win an Monte Biano wurden nach ben Anmaiten Dr. von Gordon und Dr. Otto feine tam, bağ es fic bei bem "Jehnol" nur um ein zweite Bos fiel ein mittlerer Gewinn. - Der 17 einer Melbung aus Burich in Rieberdorf unter un= Sochachtung und Anertennung aussprechen, daß fie tosmetifches Mittel handle. Das landgerichtliche Jahre alte Dachbederlehrling hermann Dietrich aus geheuerer Beteiligung ber Bewölferung mit militari- die Sache ber Angeflagten fo gefdidt geführt hatten.

Länbe

Ditar

Dr. L

Dr. @

Sans

Doppe

gen u

men.

(Berlo

und S

über

b fteh

Κü

 $\mathbf{K}$ 0

Ofe

Baff

Altbater in den Subeten ift geftern früh abge- nachmittag 3 Uhr, als fich ber Rebel für einen - Bauten, 22. Der Saushaltplan brannt. Der Birt hat ben Tob in ben Flammen Augenblid berzogen hatte, feche Meilen feelvarts einen Meroplan in ber Rabe bon Boodwin

> freuger erlitt unbedeutende Beschädigungen, die In- Dordes berhaftete die Boligei eine geschiebene Frau Bartonet und ihren Beliebten.

-:/: Bersborf, 22. Dezember. Der Turn. der "Biehweide") geboren. Der ditefte Bruder ftarb ren, umd dem Feuer, das bald nach der Erplofton wortung verschiedener Anfragen über den man Beier friftete bann ihr Beben mit Bafchen und bauern erregen bie ungludlichen Sinterbliebenen ber Staatsbahnnet gelaffen habe, auf die Ueberschwem-— Burgftadt, 22. Des. Die Stadtlaffen- anderen Arbeiten. Im sogenannten Rlofter lebte ste umgefommenen Bergleute. Ein Haushalt hat den mungen, durch die die Beförderung von Gutern werde. Nachdem Senator de Monfort noch auf

Paris, 23. Dez. Geftern abend haben auf — Chemnig, 22. Dez. In der Stadtver- nahm einstimmig den Borschlag der Staatsregierung der eine Ordnungsstrafe von 24 Stunden Haft wes der Avennue d'Italie während einer Versammlung Romitees der Arbeiter burch einen Rebolber= fcu g verlett worden ift. Ein anderer erhielt einen Defferftich. Die Tater find geflüchtet.

Paris, 23. Dez. Nach einer bom Allgemeinen Arbeitsverband in Pontoife abgehaltenen Berfammlung, in der gegen die Berurtetlung bon Ausständigen durch das dortige Zuchtpolizeigericht statt, welche bedeutenden Schaden anrichtete. Der heftig Einspruch erhoben wurde, zogen ca. 200 foluß ift für alle Geschäftszweige mit offenen Ber- abends eröffnet und dann ward wie folgt beraten Tischlermeister, ber Lehrbursche sowie vier Gehilfen Erbarbeiter unter feinbseligen Rund gebungen bor die Bohnung des Staatsanwalts. Ein Polizeitommiffar, der fich den Rubeftorern entgegenstellte, wurde mighandelt und verlett.

Lhon, 23. Dez. Im Bahnhof von Fons ft i e f geftern infolge bichten Rebels ein Ber = onengug mit einem Bütergug gufam : men. 20 Reisende wurden mehr ober wentger schwer berlett.

Chicago, 23. Deg. Rach ben letten Delbungen find bei bem Feuer bei ber Firma Morris \* In ben Flammen umgetommen. & Co. 29 Feuerwehrleute umgetommen,

### Sandel und Gewerbe.

Sanmwolle.

Bremen, 22. Dezember, Ilpland mibbling loto 168, 31.

Liberpool, 22 Dezember Tagesumjat 10000 Ballen. itete cungen fterig. Dezember 797 Dezember-Sanuar 7.96. Rebrua - Darg 797, April Dat 7,99, Juni-Juli 7,97, Augufts Geptember 7.76.

Bartes, 22 Dezember Edutereisfeffellungen det ###liner Brabmasaurerfe unt 31, Uhr. Beigen, bet Desember 205,75 ber Dai 203,-, per Juli --, - Roggen, Dresben, 23. Dezember. Wie mir von gut per Dezember 147,25 per Rat 165,- per Juli -,- onier,

Solachtvieh preife auf dem Biebhofe an Themnis

altere gering genahrte Ralber (Freffer) fehlen. Schweine: 1. t. Regensburg, 23. Dez Der "Reg. Ung." Miter bis in 11/4 Jahren 70 (68), Fettschweine 70 (67),

### Unsere Leser

machen wir darauf aufmertfam, bag unfere diesich ige Beibnachts-Brachtausgabe, folange der Borrat reicht

### Friedrich der Grosse

Brachtmert'n it 250 Deiginal. Bilbern mit Text

gum billigen Ansnahmepreis von Dit. 3.50 in unferer Beidafteftelle erhaltlich ift. Ueber biefes 2B rt find lobenbe Unerfennungen aus perichiedenften Rreifen eingelaufen.

In unferer Geidaftsftelle, Coulftrage, liegt ein Exemplar gur Unficht aus.

Literarisches.

men. 2 Bande, in Leinen gebunden zu je 15 Mt. Pflanzenwuchs bestimmen, wie burch diese drei Fat- Südsee und das Riautschougebiet umfaßt. über unfere Schutgebiete bereits ift, es fehlte bis chtiche Eigenart des Menichen tief beeinfluffen. Aus Raufmann ober als Gebildeter und Baterlands-

beute eine zusammenfaffende wissenschaftliche Lan- den gegenseitigen Beziehungen und dem Zusammen- freund überhaupt an unseren Kolonien Interesse

bestunde unserer Rolonien, die fich nicht mit ber wirten ber natureigenschaften und ber Menschen nimmt, ein unentbehrliches Belehrungs- und Rach-Das Deutsche Rolonialreich. Sine Beschreibung ber Dinge, Länder und Menschen bes ergeben sich schließlich die wirtschaftlichen Wirklich- schlagewert, das in allgemeinverständlicher, frischer Unter gnugt, sondern die Erscheinungen der Erdoberstäche, keiten, die wir durch unsere koloniale Arbeit zu er- und klarer Darstellung alle wesentlichen Ergebniffe Vandertunde der Deutschen Staffarge, Prof. mit denen es die Geographie zu tun hat, in ihrem höhter Entwicklung bringen können. Ein solches der landeskundlichen Erforschung unserer Kolonien Deuterveit von prof. Dr. Siegft. Pallutge, Dr. mit deiten es die Gegennen und verstehen Wert ist uns in Hans Mehers "Deutschem Kolo- du einem lebendigen und getreuen Gesamtbilde verschen. Schulze, Brof. Dr. Wilh. Stevers und urfächlichen Zusammenhang erkennen und verstehen Wert ist uns in Hans mehren Kolonialreich nialreich beschert worden. Der erste Band enthält einigt.
Dr. Georg Wegener, herausgegeben von Prof. Dr. lehrt, die zeigt, wie auch in unserem Kolonialreich nialreich beschert worden. Der erste Band enthält einigt. Hans Meyer. Dit 12 Tafeln in Farbendruck, 66 jeder Teil eine naturbedingte, organische Ginheit bie betben größten afrikanischen Tropenkolonien, Doppeltafeln in Aegung, 54 farbigen Kartenbeila- ift: wie aus der Erdlage und dem Aufbau sich Deutsch-Oftafrita und Kamerun, während der zweite gen und 102 Tertfarten, Profilen und Diagram- bas Klima erklärt, wie Klima und Boben ben Togo und Sudwestafrika, die Schutzgebiete in ber (Berlag bes Bibliographtschen Instituts in Leipzig toren die Tierwelt bedingt ift, und wie alle zu- bet aller Wissenschaftlichkeit eminent praktische Wert und Wien.) So umfangreich auch die Literatur sammen die physische und großenteils auch die psp ist für jeden, der als Geograph, Lehrer, Politiker,



Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei

Eis-Lametta Nuss-Gold u. -Silber Christbaumschmuck Baumanzünder Eis-Flimmer Lichthalter Tannenzapfen

empfiehlt die

Eis-Zapfen Kork-Rinde Pa. Kerzen Exzelsior-Bronzen

Engelshaar Christbaumwatte Zigarren altes Lager.

Emaille-Lacke

Drogerie und Oelfarbenfabrik Oskar Fichtner

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Telefon No. 59.

# Zum Feste

empfehle meine Fabrikate.

Dampf-Destillerie Offic Forbrig.

### Gasthaus, Teutonia' Gersdorf

Mm 1. Beihnachtsfeiertag große öffentliche

Abendunterhaltung gegeben vom Zurnverein I bafelbft,

biftebend in turnerifden u. theatralifden Mufführungen. Biogramm vollftandig neu. Ginen genugreichen Abend versprechend labet freundlichft ein

Der Turnrat.

### Wärmflaschen,

nur la. ftarte Bare in Rupfer, fomie bodifein vernidelt, Kartoffelreibmaschinen von Mk. 1.60 an Fleischhackmaschinen, von Mk. 2.50 an. Küchenwagen

Kohlenkästen, reigende Rabeiten und ind tift ebenen, Ofenschirme 🌉

Otenvorsetzer

empfteblt ju ankerften Bre fen in größter Unem bi Paul Elster, Eisenhandlung.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle als Gelegenheitskauf einen großen Posten moderne

Herren- u. Damen-Uhrketten zu äußerst billigen Preisen

Garantie für tadelloses Halten

Max Weisshaar, Dresdnerstraße No. 4.

Baffend ais Beihnachtsgefchent: Schinken

in allen Gibgen, Rollichinken

in allen B eislagen, Cervelat-u. Salamimurft je nach Bunid. Mule Gorten

nur Sobenftein. Ernftthaler Bart. @wald Grabner, Schulftrage.

Bertaufe beute Connabend vormittag auf dem Sobenfteiner Martte eine große Genbung fleine und mittelgroße Chriftbaume von 35 bis 70 Big.

Otto Bogel, Simbach.

Die Beleidigung, die ich fiber Ramilla Funte, Sobenftein, geaugert babe, nehme ich gurud.



Weihnachtsfeste feinfte frifd geräucherte

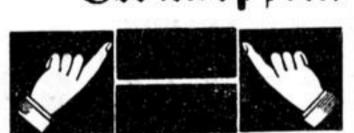
einfte Qualitaten v. 40-200 Bf.

Caviar

prima Uftrachan, Tofe 2-15 M.

fein gefüllt von 5-10 DR.

Bon Freitag frith ab Schellfild, Elbkarpfen.



Dynamomaschine, 25-30 Bolt mit Ringfcmierung

für Dauerbetrieb billig gu vert. Paul Scheer, @ fer handlung.

Hasen= und Kaninchenfelle

tauft gu bochften Breifen Gerber, Martt.

empfteblt groß. Mutmabl in blühenden Topf-Bflanzen und prachtvollen

frischen Blumen Guftab Moreng,

Gartneret, Gereberf. Gin Burf raffereine Hunde

Black and Tan . Terrier mit Stammbaum billig ju ver-

> Sobenftein- Ernftthal, Martiftraße Rr. 1.

Zimmer fitt 1 ober 2 Berren gu verm. Gersborf 122 D.

### Edison-Theater

Gersdorf.

für 1. und 2. Stogramm Beihnachtsfeiertag Die Bulvermühle im Balbe, großes Genfations. Drama. Der Sabrrad-Rünftler, febr tomifche Stene. Beripielt, ein beweg. tes Drama aus bem Beben. Gin anblicher Romeo, humoriftifder Schlager. Buftrierie Bochendronit, attuell. Stiergefect in Chile, hochintereffant. Biefte giebt, febr luftig. Saul und David, biblifches Drama.

Bu biefem herrlichen Seftpro. gramm labet ergebenft ein Die Berwaltung.



(Rachbrud berboten') Balb läuten bell bie Beihnachts. [gloden

Die Bichter flimmern in benSchnee, Und in der Rirche tont es jubelnd : Ehr' fei Gott, Bater in ber Bob'! Ein Tannenbaum mit bunten

Erglangt in einem jeben Saus, Und unter feinen grünen 8meigen Tellt Liebe ihre Gaben aus. Und bir fes Feft beut unfernRindern Ein boges, unnennbares Billd, Bei ihrem Jubel benten gern mir Un unfre Jugendzeit gurud. Doch bei dem dunten Flittertanbe Bergeft die befte Babe nie: Sabt ibr, wenns' friert u. fcneit

ffitr alle Auch marmes, prattifches Befdith? Drum, eb' bie Beihnachtsgloden flingen,

R hrt erft bei PaulBintler ein, Bas 36r bezehrt, hat gut u. billig Sein Souhmarenhaus in Sobea.

### Schuhwarenhaus Sobenftein . Ernftihal.

2 Teichplatz 2.

Practivelle frische Blumen,

Rofen, Relfen, Maiblumen, Zulpen, Shazinthen empf. tagl. Theodor Bachter, Gartneret, Schönburgftr. - Telephon 280.

au permieten

Georg Mugler, Oberlungwig.

Kanarienvögel pertauft unter Barantie @. Beife, Beifigftr. 1.

Mädchen auf Bogmaidine fuct G. Böttger, Ronig Albertftr.

Theater The Hotel Drei Schwanen. 1. Feiertag nachm. 4 Uhr Ertra-Borftellung nur für Erwachfene

Unterm Christbaum. Fesspiel. Abend 8 Uhr: Die Jugendjahre des alten Deffauer.

2. Feiertag 11-1 Uhr Matind. Abend gefcoloffen. 3. Feiertag im Bemerbehaus halb 4 llhr Rinbervorftellung

Die Beihnachtsfee. Abend 8 Uhr: Weihnachten im Felbe.

ffein Astrachan=Kaviar. Frifch geräuch. Lachs, frifch geräuch. ftarte Male, echt pommeriche Ganje-Rollbrüfte. Braunichweiger, Thuringer, Lengefelder u. Chemniger Cervelat=, Salami=, Brat=, Leber=, Fleischrot=

und Mettwurft. Echte Frankfurter Würstchen.

Diperfe befte Marten Sardinen à l' huile, Delitateg-Beringe in dib. Sancen, Bismard=Deringe und Appetit=Sild. Helgoländer Kronen-Hummer,

feinfter frifch geränd. Lachs, Lachs in Dofen, Sardellen=Butter, Anchobis=Bafte.

Zämtliche Konserven in prima Qualitat und wirtlich ftrammer Badung.

Spezialität : Steinpilze, Gelblinge (Marke Hoffoch)

(im eigenen Gaft gebunftet) Früchte und Konfituren

Der Belvetia, in Glas und Dofe. Schalmandeln, Rotos-, Wall= und Lampert-Ruffe, Trauben=Rosinen, frische Almeria=Trauben,

ff. Marotto=Datteln, Bananen, Tafel=Feigen, allerfeinste Apfelsinen u. Mandarinen, frischen Ananas.

Div. befteBisquits, Freiburger Salzbrezeln, Salzwaffeln, Potsbamer Salzstengel.

Echt Emmenthaler= und Edamer Rase. Kronen=, Neufchateler= und Tilsiter=Rase. Fromage de Brie. Echt franz. Roquefort. Elegante Frühstücks-Körbchen

# in allen Breislagen.

Delikatessen-Handlung

Geübte - Gang: und Soris - Räherinnen fitr bie Fabrit - Rrafibetrich -

Altmartt.

gefucht. Auch meiben Dabchen angelernt. Gebrüber Maller, Babftraße.

Tüchtige Mitarbeiter für gutloh tenbe Befcaftiaung fofort gefucht. Offert. unt. 2. 562 an die Befchaftsft. b. Bl. erbeten

Ginen flotten Rändermacher Otto Runge, ucht fofort Oberlungmig.

Telefon 120. Mitmartt. fofo t gefucht.

Bilheim Rirdner. Genbte

fucht und Rettelmafdinen mit bauernber Arbeit gibt aus 30h. 216. Bintler, Ronig Albertftrage.

fofort gefucht. Georg Mugler, Buchbruderet Overlungwig.

Holl. Austern, frischen Hummer, Kaviar,

fowie Auffdnittplatten von 1.50 an, Bilfner Urquell, Grlanger Reifbrau,

Chemniter Schloflager. Mm 2. Feiertag vorm. 11-1 Uhr

Otto Loreng. Bodadtungsvoll

### Gasthot Kuhschnappel. Ren.

Beliebter Ausflugeort. - Angenehmer Familien. Aufenthalt Mm 1. Weihnachtsfeiertag

gegebea vom hiefigen Turnberein. Brogramm an ber Raffe 40 Bfg. Anjang 8 Uhr. Borbertauf 30 Bfg., an ber Raffe 40 Bfg. Bu haben bei Beren Genft Grants, Tirfcheim und im Rongerilotal. Um 2. Feiertag von nachm. 1/24 Uhr an

## abmedfein' Blas: und Streichmufit.

Für alles übrige ift beftens geforgt. S. Lahl. Um gabireichen Befuch bittet

### "Teutonia", Gersdorf. Empfehle magrend ber Beihnachtefeiertage meine

geräumigen Lokalitäten einem grehrten Bublifum.

2m 2. Feiertag Clemens Granig. Ergebenft labet ein

in Richters beliebten Chemniktaler Gefangs: Enfemble.



Monogramme

in grosser Auswahl.

Universal - Schablonen

mit 6 und 14 Stck a d. Tafel zu billigsten Preisen bei

C. H. Schellenberger Nchf.

### Zeit und Geld sparen Sie beim Gebrauch einer guten

Wasch-"und Wringmaschine. Empfehle bei Bedarf nur beste Fabrikate.

Max Weisshaar, Dresdnerstrasse Nr. 4. Teilzahlung gestattet

### Thekla Hirsch,

Hermannstrasse Nr 1 empfiehlt erstklassige Greizer Fabrikate in

Kleiderstoffen, Kostümröcke nach Mass und reichhaltiges Lager in

🧱 Wäsche 🌉 in teinstem Genre zu bekannt billigsten Preisen

jede Annonce gilt eine Mark bei Einkauf eines Kleides bis Monat Februar, ohne besondere Preisserhöhung.

### Bit bie uns anläglich unferer filbernen Dochzeit

sugefanbten Gladwanfche und Gefdeute fagen wir

herzlichsten Dank. Oberlungwit, ben 23. Degember 1910.

Karl Rother u. Frau.

findet am 3. Wetertag im Gotel 3 Emwanen fratt, beftebenb te Rouzert, gejanglichen sowie detlamatorischen Vorträgen und Ball.

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Berte Mitglieber nebft Ang. bo igen merben um recht aubl-Der Borftand. reides Erfdeinen gebeten.

### Turnverein "Germania", Oberlungwitz.

am 1. Weihnachts : Feiertag im Saale bes Gafthofes "Cafino":

### Große öffentliche Albendunterhaltung.

Programm an der Raffe 40 Bfg. Anfang 1/8 Uhr. Einlaß 1/97 Uhr. Um gittigen Befuch bitten

Der Zurnrat, Emil Schmidt, und &. &. Saubold.

Sonnabend Schwein dlachten. 11 Mhr Wellfleisch. Friedrich Sohne, Dresbnerftr. 87.

# inhandlung Carl Kolbe

Lungwitzerstrasse 11 empfiehlt zum Weihnachtsfeste anerkannt vorzügliche

und Weissweine Kognak, Rum, Arak, Liköre, Punsch-Essenzen etc.

# empfehlen unfere feinen

in reicher Auswahl.

Jeden Mittwoch und Freitag Schweinschlachten. Mug. Großer. Paul Bertel.

Für die überaus herzlichen Beweise und liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters,

Herrn

### Var Driedrich Angust Onnung Nari triburibii August diruug

sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank. Gersdorf, Crimmitschau, den 22. Dez. 1910.

Die tieftrauern en Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlatenen

Jungfrau

sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus Hermsdorf, Gersdorf, am 22. Dez 1910. Die trauernden Hinterbliebenen.

Mittwoch abend 6 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden mein lieber, treusorgender Gatte und Vater

### Emil Hermann Frey.

Tiesbetrübt zeigt dies hierdurch au Gersdorf, den 23. Dezember 1910.

Die trauernde Gattin

nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 21/2 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause aus statt

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergesslichen Mutter, der

Frau verw.

### Emilie Friederike Heinrich geb. Stoy

sagen wir den geehrten Nachbarn, Verwandten und Freunden für ihre ehrende liebevolle Teilnahme unsern iunigsten Dank.

Hohenstein-Ernsttkal, den 23. Dez. 1910,

Die trauernden Kinder,

Heute früh 4 Uhr entschlief sanft und ruhig in dem Herrn mein lieber guter Vater, unser Gross- und Urgrossvater, der Privatmann

## Joh. Christian Kehr

im 85. Lebensjahre

Dies zeigt im tiefsten Schmerze an

Meinsdorf, Chemnitz, Grossaga den 22. Dez

### Die tieftrauernde Tochter nebst Enkeln und Urenkeln

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 25. Dezember nachmittags 2 Uhr.

Nach kurzer Krankheit entriss uns der Tod heute nachmittag 5 Uhr unsern lieben Sohn

im zarten Alter von 11 Jahren.

Schmerzerfüllt zeigen dies nur hierdurch an

Hohenstein-Ernstthal, den 22. Dezember 1910.

### Die betrübten Eltern und Geschwister Familie Franz Reber.

Die Beerdigung unsers lieben Heimgegangenen erfolgt am 1. Weihnachtsteiertag nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause, Conrad Clausstrasse, aus.

### Wärmflaschen

von 2 .- Dit. an in größter Auswahl. Bu haben bet

Edm. Langer Dreftreftrage 21.

Ziegen=, Hasen- und Raninchenfelle tauft au bochfren B eifen

Vaul Urban.

Muffe, Filgidube,

Bute und Ragen, empfiehlt in grußer Muswahl Moritz Dittrich, Bismardftrage 22.

empftehlt billigft

Thetla Sirid, Bermannftc. 1.

Gestern nachmittag 5 Uhr verschied plötzlich infolge eines Gehirn schlages meine innigstgeliebte Frau, unsre liebe, gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

geb. Bohne

im 39. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerze zeigen dies nur hierdurch an und bitten um stille Teilnahme

### Adolph Pfefferkorn und Kinder.

Hohenstein-Ernstthal, am 22. Dezember 1910.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet am 1 Weihnachtsfeiertag nachmittags 3 Unr vom Trauerhause aus statt.

Prit' umb Rerleg pen 3 Pubr Andfolom De. Alban grife. Sobenftein-Ernftthal. - Bera emptlicher Rebatteur: Will is ib ba der, Sobenftein-Ernftthal

Diergn 1 Beilage

# Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt

Amtsblatt

Mr. 298.

Sonnabend, den 24. Dezember 1910.

Beilage.

### Das Urteil gegen die englischen Spione.

In zweitägiger Berhandlung hat das Reichs: gericht den Prozeg gegen die beiden englischen Of figiere Brandon und Trend gu Enbe geführt und ift zu folgendem Urteil gefommen: Die Angeklagten werben wegen der Spionage gu ie vier Jahren Festungshaft verurteilt; fte erhalten bierauf dwei Monate Unterfudungshaft angerechnet. Ein Teil ber geftrigen Berhandlung vollzog fich unter Ausschluß der Defientlichteit.

In der Urteilsbegrundung wird ausgeführt: Die Angeklagten find schuldig. den Berfuch gemacht ju haben, borfatlich Schriften, Beichnungen oder andere Wegenstände, deren Bebeimhaltung im Interesse ber Landesverteibigung erforderlich ift, in den Besitz oder gur Renntnis von anderen, nämlich Agenten des englischen Rachrichtendienstes, gelangen zu loffen. Dieje geheim But haltenden Wegenstände find in diefem Falle, wie der Reichsanwalt ausführte, das Gefamtbild des Rüstenschutzes, anderseits schließt sich bas Gericht jo weit den Ausführungen der Berteidigung an, als es nur einen Berfuch des Berbrechens nach § 1 des Gesetzes wegen Berrats militärischer Gebeimniffe annimmt. Des weiteren ging der Be richtshof ebenfo wie die Berteibigung von der Minnahme aus, daß noch feine der aufgenommenen Stiggen ober Berichte gur Renntnis Englands getommen sind. Im übrigen schließt sich das Ge- trifft. richt durchweg den Ausführungen des Reichsanwalts an, es billigt den Angeklagten milbernde Um tande gu, zieht aber anderseits als strafichar= fend in Berracht die Gefährlichkeit des Unternehmene für die Landesverteidigung. Bezüglich bes Strafmaßes find die erfennenden Genate allerdings wesentlich von der vom Reichsanwalt vorgeschlage= nen Strafe (6 Jahre Festung) herabgegangen, anderfeits aber gu einer weit höheren, als ber bon der Berteidigung vorgeschlagenen, nur wenige Donate betragenden Strafe gefommen. Demgemäß werden die Angeklagten zu je vier Jahren Festungshaft, unter Anrechnung von je zwei Monaten der

Untersuchungshaft, verurteilt. Die Angeklagten nahmen das Urteil mit der größten Rube auf und unterhielten fich bor und nach der Urteilsverkündung überaus lebhaft mit ihren Berteidigern und anderen Berfonen.

Der Cachverhalt ift unfern Lefern aus der vor einigen Tagen gegebenen Besprechung befannt. Die beiden englischen Offiziere maren speziell im Rachrichten- und Bermeffungsdienft ausgebildet. Beschäftigung im englischen Rachrichtenbureau mit deutsche Sprachstudien getrieben und ift durch seine Beschäftigung im englischen Rochrichtenbureau mit dem gefamten Deutschland betreffenden Rachrichten= und Rartenmaterial vertraut. Beide Berren wurden im Commer Diefes Jahres auf das Radetten= ichulschiff "Cornwall" tommandiert, welches eine Rreugtour durch die deutschen und danischen Gemäffer unternahm, und deffen Tätigfeit in den deutschen Rüftengewäffern nach Ausfage des Marinesachverständigen mehrsach eigentümlich aufgefallen ift. Noch bor diefer Fahrt hat fich Trench, fo gramm . Gefellichaft murbe eine Abordnung bet Sachverftandige zuzuziehen. Dabei wird es fich gefett.

ichen Rorbfeebaber gufammen. Alles, was ihnen ertlarte, bag Abhilfe gu erwarten fet. bemerkenswert erscheint, einige heimlich gemachte Aufnahmen erganzen diefes, wie der Reichsanwalt ausführte, im Sinblid auf einen überraschenden Angriff auf die deutschen Rüstenbefestigungen außerordentlich wertwolle Material. Bis dann schließ= lich Brandon beim Gindringen in eine Batterie auf Bortum verhaftet wird, und Trench fein Schidfal am Tage barauf teilt.

Nach anfänglichen Ausflüchten haben beibe Englander fich in ihr Schicffal gefügt. Als Solbaten und Männer haben fie freim ütig be tannt, sie hätten die Absicht gehabt, ihr gefamtes Material bem nachrichtendepartement bei Berhalten ber beiben Angeflagten, wie ihr ganges Benehmen im Gerichtsfaal, hat den allerbeften Gin= brud gemacht. Fraglich blieb nur, ob es ihnen bereits gelungen fei, einiges bon ihren Aufzeichnungen bon unterwegs nach London zu schiden. Ihr Leipziger Berteidiger Dr. Otto hatte jum Schluß mit Nachdrud verfichert, fie hatten feine Briefe mit Aufzeichnungen von ihrer Reise aus fortgefandt, fodaß die vollendete Tatfache des Ber ju hoffen, daß diese lleberzeugung das richtige

Der Bertreter der Antlage nahm das Gegenteil an und suchte nachzuweisen, daß fie von Langeroog und Rordernen aus eine Ausarbeitung ihrer Rotizen schon hingefandt hatten. Er nahm also die vollendete Tatfache des Berrates militärischer Weheimniffe an. Go lächerlich das flingen mag, diese Auffassung ist den Angeklagten sehr zugute gekommen. Denn das Spionagegesetz von 1893 fieht zwar in feinem erften Paragraphen milbernbe Umstände vor, der Paragraph 3 aber, der den blogen Berfuch mit Buchthausstrafe abndet, tennt teine Milderungsgrunde und teine Festungshaft; fie find offenbar bei der Redattion diefes Baragraphen unter den Tifch gefallen. Go tonnte die Berteibigung auch im Interesse der Angeklagten nicht viel gegen die "Bollendung bes Berrates" vorbringen. Mis milbernde Umftande jog der Oberreichsanwalt in Betracht, daß die beiden Englander im Intereffe ihres Baterlandes gehandelt haben, daß fie alle Schuld auf fich genommen haben, daß fie ein offenes Geftändnis abgelegt und schließlich mit Ausnahme bon Borfum die meiften Beobachtungen bon öffentlichen Wegen aus gemacht gaben.

Die beiden englischen Offiziere haben mehrfach in der Berhandlung erflärt, daß fie fich bewußt feien, fich gegen die Wefete vergangen gu haben, und daß fie die Strafe auf fich nehmen mußten

### Roloniales. Celbfiverwaltung.

llefen wir u. a. bes naberen in den "Leipz. R. R.", | Bindhuter Farmer unter Filhrung bes Far- nicht nur barum handeln, diejenigen Angebote aus-Fragebogen über die Beschaffenheit der deutschen mers Erdmann am Donnerstag vom Gouverneur suschließen, die den der Ausschreibung gugrunde ge-Rüftenbefestigungen aus dem englischen Webeimma- empfangen. Der Couverneur ertannte an, daß den legten Bedingungen oder Proben nicht entsprechen, terial gemacht. Go ausgerüftet, finden fich beide Intereffen der Bandwirtschaft bei ber Selbftvermal. ober die nach den vorgelegten Broben für den por-Berren ju einer "Bergnügungstour" burch die beut- tung nicht genfigend Rechnung getragen werbe und liegenden 8wed nicht geeignet find, fondern auch

### Zächfisches.

Dobenftein-Ernfithal, 28. Degember.

- Das Minifterium bes Innern erlägt eine dene Berordnung über bas Schlachten, welche bie Berordnung vom 21. Mara 1892, bas Belauben ber Schlachttiere betreffend, Die fich in inigen Buntten verbefferungebibiliftig gezeigt batte, aufhebt und bas Schlachten nach judifchem Ritus, Benehmigung und die Unterfrügung bes Gubas fogenannte Goa dten, bas fonft nirgenbs in Dentichland landesrechtlich verboten ift, auch fü Das Ronigreich Gachfen wieder gulagt. 3" englischen Marine mitzuteilen. Dieses sympathische Sachsen war seiner eit die Meinung dem Schachten Die ihm daraus erwachsen, erteant und in dieser vornehmlich deshalb wenig günftig, weil bas Die. Sache unter fich einig wird und bleibt. erlegen ber Schächttiere, bas bem Schächtschnitte vorangeht, fo, wie man es bamals auszuführen verftand, mit Qualen für bie Tiere verbunben fchien. Ronnten boch bei ben friiber angewandten Dethoben felbft Hörner- und Beinbiliche ber Tiere mahrend 8mid,Mulbeu. Tal: 15 mm bres Riederlegens nicht mit Sicherheit vermieben werben. Ingwischen find nun neue Methoden für Chemnig: bas Riederlegen gefunden worden, die volle Berates noch nicht borliege. Es ift zu wünschen und mahr gegen Berletungen und ichwerere Beangftijungen der Schächttiere bieten. Schon lange hatten Bungwig: auch Manner ber Biffenfcaft und Brogis in großer Babl mit Entichtedenheit die Unficht vertreten, baf geführten Bergeichnis am eifelhafter aus . fich fachgemäßes Siachten frei von jeder Lier. lanbifcher Firmen ift eine in Barfchau qualeret halte, und noch in letter Beit find von anaffige Firma (Agentur- und Rommifftonsgefcaft) berufener Seite Gutachten bes gleichen Inhalts ab achgetragen worden. Bertrauenswürdigen Interegeben worden. Der grunbfagliche Musichluß bes ffenten wird auf ber Ranglet ber Rammer, Rarola-Schächtens, womit Sachsen, wie icon bemertt wor. strafe 4, mabrend ber iblicen Dienstftunden eine ben ift, in Deutschland allein ftand, ließ fich bes. vertrauliche Austunft erteilt. salb um fo weniger noch langer aufrecht erhalten, als bas fübifche Religionegefet ben Benug bes wert "Gottes. Segen" fturgte in ber beutigen Racht-Bleifches nicht gefcachteter Tiere verbietet und fonach ichicht ber Bergmann Sifcher infolge Unwohlfeins, ote in Sachsen lebenbe gesethertene Jubenicafi gervorgerufen burch eine ichmerahafte Finger queifchung, bisher gezwungen mar, ihre Bleifcnahrung vor in einen Fahricacht und mar auf der Stelle tot. außerhalb Cachfens gu begieben, wenn fie fich nicht Der bedauernswerte 25 Jahre alte Mann mar erft des Fleifchgenuffes ganglich enthalten wollte. Gin |oor turger Beit jum Steiger ernannt und wollte fich gebende Borfdriften der neuen Berordnung regeli | demnachft verheiraten. bas Schächten naber und geben Sicherheit baffir, daß es jederzeit fachgemäß und ohne Tierqualerei Großfener, bem 17 Scheunen gum Opfer ftelen, jur Musführung gelangen wirb.

Folge ber vom Finangminifterium am 1. November ftort murben, Brandftiftung als ficher vermutet herausgegebenen General . Berordnung, nach welcher wurde, fo tann man das gleiche mohl auch bei die-Die ausschreibenden Stellen angewiesen find, in ge- fer Rataftrophe annehmen. Beider haben die Tater eigneten Fallen bereits bei ber Feftfegung ber bei bem erften großen Brande trog eifriger Rach. Die füdweftafritanifden Farmer und Die ausschreibungs . Bedingungen, insb: fondere auch bei forschungen nicht ermittelt merten tonnen, und auch ber Aufftellung der Breislifte, fowie bei ber Brit. jest ift fein guverläffiger Anhaltspunkt gu finden. Rach einem Telegramm der Deutschen Rabel- fang ber Ungebote und Abnahme ber Lieferungen Die polizeilichen Ermittlungen werben energisch fort-

barum, bas rechte Berhaltnis ber geforberten Breife au ber Bitte ber bafür angebotenen Beiftungen durch eingebenbe Briffung unter Bergleich ber eingelnen Unfage feftauftellen. Bei ber Musmahl ber Sachverftandigen haben fich bie Dienfiftellen ber Bermittlung bes Gubmifftonsamtes in Beipgig gu vedienen. Das Gubmifftonsamt gebentt für bie notige Aufflarung burch Bortrage allerorts gu forgen und fordert redegemandte Bandwerter in Cach. fen auf, fich ibm gu biefem 8mede gur Berfitgung ju ftellen. Die fachfifche Regterung ift burch bie mifftonsamtes in Beipgig einem lange gefühlten Beditrfniffe febr meit entgegentommen. Es ift gu

- Die Rieberfclagsmengen in ber 2. Detabe bes Dezember find folgende:

Rieberichlagem. Rorm. Stanb Abmeidung 15 mm - m. - 15 -Bürfdnigu. 8monig:19 -

- In bem von ber Sanbelstammer Chemnig

- Delanit i. E., 21. Deg. Auf bem Berg-

- Martneutirchen, 22. Dez. Bu bem mird aus Rreifen ber Boligei folgendes mitgeteilt : - Das Submiffionsamt im Ronig Schon im vorigen Jahre und auch früher hatte reich Sachfen (Beschäftsftelle in Beipgig . R., man Spuren gefunden, die darauf hindeuteten, bag Senefelderftraße 13/17) bat die Innungen und ge- man die Scheunenreihe von der Erdoberflache verwerblichen Bereine Sachsens aufgefo:bert, geeignete ichmunden feben mochte. Alfo muffen ba icon Rrafte für die Bildung von Sach ver ftanbigen | ruchlofe Bande ihr verderbliches Spiel getrieben Rommiffionen vorzuschlagen. Die Ginrichtung haben. Wie icon bei bem großen Brande por flinf ber Sachveiftandigen . Rommifftonen, die unter fich Jahren, bei bem elf an ber verlangerten Barteneine besondere Organisation erhalten werden, ift eine ftrage, nabe bem Friedhofe, ftebende Scheunen ger-

### Die zweite Buße.

Rriminalroman bon Dietrich Theben.

(Nachbrud berboten.)

Im Berwalterhause wartete die Frau des Urbeiters Tabbed. Berbrint brudte ihr brei Taler= flücke in die Sand und erfundigte fich nach ihrem Manne.

die Frau.

Zag tommen tann, bann einen um ben andern. Ober er fett mal 'n halben Tag aus, wenn's nicht Hold zu Hause?"

"Bet Maandag langt dat."

"Schon. Gleich bormittags tonnen Gie wieder holen, und die andern auch. Gie fonnten bas wohl noch bestellen, was?"

"Jo, Berr von Berbrind. Amer de Graf -"War ja nur ein Digverftandnis von ihm, Grau Tabbed, und ift lang't wieder in Ordnung. Abjüs, beftellen Gie bas nur."

"Jo? Denn is bat gaub."

leiften.

räucher er Lachs - frisch angefommen."

des Baters und begriffte den Gaft mit ftrablendem abzutveifen verftand.

Lächeln, das ihm auch foigte, als er fich mit form=

den von brunettem Saar umrahmten Roof und jahlte und in Serbrind und Komteg Selene ebenso Korn je ein Meter brillantesten, feinsten Seidenwies mit einer gemessenen Handbewegung auf den aufmerksame als dankbare Buborer hatte. Eveline ftoff, zu liefern gleich am nächsten Tage. Und Abendtisch.

"Bollen Gie die Güte haben?"

"Richt fo viel Umftande!" rief Quener freund= "Maandag will he dat wedder versäuten", sagte lich dazwischen. "Liebes Kind, wird sind ja nicht tenden Augen, die aufdringliche, scharf geformte hatte! Phramidal, was?" mehr in Potsbam. Bitte, mir gegenüber, Herbrind Rase und die schmalen Lippen gaben ihr etwas Selenchen lachte über das ganze Gesicht, und "Wird auch hoffentlich wieder geben", munterte — da du, Lene — und am nächsten dem Buffet altjüngferlich Zimperliches und Strenges, das auch Hand bon Gerbrind konnte ein Schmunzeln Herbrind auf. "Und wenn er zuerst nicht jeden dit, meine Gnädige. Bist ja auch die Haus-

Er jog den Bergleich mit dem gesellschaftlichen ren schwer in Gintlang ju bringen war. offen zuzusetzen, da fie wiederholt die Erfahrung - wobon er ohnehin keinen Ueberfluß mehr bat Selene von Ludner legte ihren Arm in den gemacht hatte, daß er fehr ernft und schlagfertig - tam da unser Sauptellenreiter - der Ruhn,

ebenfo leicht auf ihren verbildeten Charafter schlie- nicht unterdrücken. Ben ließ, als es mit ihren erst einundzwanzig Jah= "Bu töricht!" warf Komteg Eveline ein und

recht mehr weiter will. Mit der Zeit kommt er Leben der ehemaligen Garnison mit einiger Bor- "Rennen Sie schon den letten Streich von "Was töricht — einfach dum Totschießen!" ichon wieder über den Berg. Saben Sie denn noch liebe heran, wenn sich ihm der Stolz der Tochter Tonndorp?" fragte Ludner lachend seinen Bertrau- pruftete der hausherr. "Natürlich, das war nicht etwas unbequem bemerkbar machte, und er achtete ten. "Nein? Na, ift ja wohl noch nicht ruchbar im Handumbreben geschehen, sondern der helle Tag darauf, daß gerade dem "Berwalter" gegenüber das geworden, und ehe es Ihnen ein anderer zuträgt, gudte, als sie endlich die Jalousien hochzogen, zum Mädchen sich nicht demütigend überhob. Sein eige- mache ich mir lieber selbst das Vergnügen. Len- Fenster herein, und Toundorp machte sich gleich nes startes Selbstbewußtsein wurde im Verkehr mit chen, du zeigst nachher mal, was er dir mitgebracht mit dem Seidenonkel auf, um seinen Raub in Herbrind von einer warmen und lauteren Dantbar= hat, mas?" Ludner lachte laut und beluftigt. "War Empfang zu nehmen, ließ alles fein fauberlich zufeit abgeflärt, die ihn mehr adelte, als der stolze, nämlich in Riel, Freund Tonndorp, Dienstag und sammenpaden, zwängte sich in seiner Kutsche zwivon den Borfahren ererbte Grafentitel. Um fo Mittwoch, und wollte, weil ihm das Bargeld et- ichen die Ballen und fuhr in dem seligen Bewußtpeinlicher ichatte Komteg Eveline den Rangunter- mas knapp geworden war, dem ichlappen Geldfad fein beim, feiner Gnadigen einen hochfeinen Staat schied und suchte die Kordialität des Baters gegen durch einige Wagenladungen Weizen aufhelfen. Na, für mindestens ein Dutzend Jahre mitzubringen. den Untergebenen durch erhöhte Buruchaltung ihrer in Riel trifft man Berwandte, Bekannte und des- Na, die Augen seiner besseren Salfte hatte ich seseits auszugleichen. Waren Gutsnachbarn ober frü- gleichen, und darunter wohl auch mal welche, die ben mögen! Duß da einen schönen Ramsch auf Nidend ging die Frau, und herbrind traf here Rameraden im Schloffe, fo zog Graf Ludner in bes Teufels Gebetbuch beffer bewandert find auftändige Art abgeschoben haben, der Rubn! Anstalten, der Einladung des Grafen Folge du Serrn von Serbrind mit ausgesuchter Freundlich- als in sonstigen mehr oder minder nützlichen oder Grün, gelb, rot, blau — die Farben schreien man teit in seine Nähe, und die Komteg mied ihn eben- erbaulichen Büchern. Die fand richtig auch unser so um die Wette — und die Gnädige hat sicher Graf Ludner stand mit seiner altesten Tochter so absichtlich, wo fie es ohne direkten Berftoß er- Freund, setzte fich mit ihnen im Sotel hin und - einen Ohnmachtsanfall bekommen. Lenchen Eveline im Gespräch, während Komtesse Selene möglichen tonnte. Glaubte sie fich einem Gefin= gewann, meinen Sie? - nee, verlor im Dreikart Rind, hol' mal die Bescherung ber! Sat nämlich noch an dem reich und einladend gedeckten Tisch nungsgenoffen gegenüber, so ließ fte es auch an feinen ganzen schönen Beizen und damit zugleich auch ihren Teil von dem Ueberfluß erhalten und ordnete, als Serbrind eintrat. Der Hausherr ging fleinen, beimlichen Berbetzungen nicht fehlen, war die Aussicht auf die erhoffte und sehr nötige Re- ift jett so ratios, wav sie damit anfangen soll, wie ihm entgegen und schüttelte ihm aufgeräumt die dabei jedoch den Nachbarn gegenüber, die Ber- tonvalezzenz seiner abgemagerten Geldfate. Sim- Ihre Unaden Frau Nachbarin es sein mag -brinds Wert tannten, vorsichtig und fand auch nicht mel, dachte er, woher nun nehmen und niemandem Aha, da feben und staunen Sie felbst!" "Da ist auch Ihr Leibgericht, Herbrindt: ge- ben Mut, mit ihren Nadelstichen Herbrindt selbst stehlen? Aber wie er sich noch die Haare raufte tron Rubn und Bland - und fuchte ihn in einer!

Die Unterhaltung bei Tische wurde zunächst neuen Partie zu tröften. Tonndorp setzte neue licher Berbeugung der Komteg Eveline zuwandte, fast allein von Luciner geführt, der allerhand Scheffel Weizen, lieferbar in zwei Wochen, und Die altere der Schwestern neigte ein wenig Schnurren von den befreundeten Gutsbesitzern er- der Ruhn und ein Dritter gegen jeden Scheffel faß steif auf ihrem Plate, aß sehr zierlich und nun verlor unfer Freund, meinen Gie? - o nein, verzog bas längliche, hagere Geficht nur bin und er gewann und gewann - ein Stud nach bem wieder zu einem gnädigen Lächeln. Ihre weiße, andern, bis er an die dreihundert - fage und abgeschrägte Stirn, die glanglosen grauen, bortre- ichreibe dreibundert - Meter gufammen gewonnen

nippte bon ihrem Zee.

Fortfetung folgt.

ausländifche Wintersportfirmen die Ausftellung be- Zwede beftimmt find. foiden. Bumal gelegentlich bes Enbe Januar am Sichtelberge ftattfindenben Sauptverbandswettlaufs bes Deutschen Stiverbandes - bes größten Winterfportereigniffes in biefer Saifon - werben viele beutiche und auch auslandifche Sportsfreunde bir Musftellung befuchen. Blidauf!

218 Beugen maren vorgelaben: Rammerfanger Rarl filbe. Burrian, Beheimer Rommerzienrat Lingner, Regierungsrat Dr. Abolph, mehrere Polizeibeamte und hoher Gee. Der deutsche Dampfer "Bring Gi- Ruc. 2, 15-20. Berr Baftor Dybed noch andere Beugen. Rammerfanger Burrian ift tel Friedrich", der fich auf der Reife nach Amerita Sauptaruge und in diefer Sache am 3. November befindet, telegraphierte drahtlos, er habe 200 Gee- von Bartmuß. in Stuttgart vernommen worden. Er gaftiert gur- meilen weftlich von Queffant, unter 6 Grad 40 gett in Remport. Die Radungen an ihn find als Minuten westlicher Lange und 47 Grad 26 Minu- tag abends 8 Uhr im Bereinslotal. unbeftellbar gurudgetommen. Dem Antrage bes ten nördlicher Breite einen brennenden Dampfer, Rechtsanwalts Engelbrecht, Berteibiger bes Unge- wahrscheinlich die belgische "Ruffie" aus Gent, anflagten Dinges, gemäß murbe die Berhandlung getroffen. Das Radiogramm erreichte die Marine= wegen Richterfceinens bes Sauptzeugen Burrian prafeftur von Breft, die aber feine Silfe fandte, da vertagt und Dinges gegen fofortige Sinterlegung fie annahm, daß dieje doch zu ipat tommen wurde. pon 3000 Mart aus ber haft entlaffen. Regier. Man glaubt, das Schiff fei bereits von der Monnungsrat Dr. Abolph ertlatte, Rammerfanger Bir 'an Schaft und den Baffagieren verlaffen worden, die talb 10 Uhr Fefigottesbienft fiber Luc. 2, 1-14. herr Baftor fet hier noch feft engagiert und tehre im Februar fich in den Rettungsbooten an Land gu flüchten Diede. 1911 guriid. - Das Beihnachtefeft wird am fach- trachteten. fifchen Ronigshofe in guter beuticher Urt ohne bei Beihnachtsbegnadigungen por allen Dingen ga- den Sunderte falfcher Baninoten gefunden. millenvater. Die Befderung beim Ronig findet in \* Bum Banfranb in Dhalowis. Unwesenheit famtlicher Pringen und Pringeffinnen Der bon ruffifchen Raubern erichoffene Buchhalter am Rachmittag bes Beiligen Abend ftatt. Dabei Aniol ift verheiratet und 26 Jahre alt. Geraubt Rinberchor von Rlugel. wird auch die Schlogmache nicht vergeffen. Sier wurden 5000 Kronen und 1400 Rubel. Die Bo ericheinen bie jungen Bringen als Beihnachtsengel ligei fabndet eifrigft nach den Tatern, von denen und bringen ben braven Baterlandsverteidigern Bi- fie eine Gpur aufgefunden bat. garren und andere Dinge, die bes Goldaten Berg \* Bom untergegangenen Damp: Camptitrche: Bormittags 9 Uhr Goitesbienft mit Bredigt über Beftgottei dinft mit Bredigt über Luc. 2, 16-20. erfreuen. Un beiden Feiertagen besucht die Ronig. fer "Balermo". Rach einem bei der Reederei Buc. 2, 15-20. herr Bfarrer von Doety. liche Familie bie Gottesbienfte und nachmittags bes gesuntenen Choman=Dampfers "Balermo" ein werden Ausfahrten unternommen. Um zweiten gegangenen Telegramm des an die Ungludestelle Feiertage erfolgt die Ueberreichung des Stollendepit- gefandten Beamten ift bon bem Brad nichts gu je Abendmah's. herr Bfarrer von Dosty.

- Munaberg i. Ergg., 23. Des. Die vom tats burch bie Dresbner Baderinnung. - Frauleir fen. Biele Rettungsringe und Boote find an Land, 21. Januar bis 6. Februar 1911 bier ftattfindende Glifabeth v. Bobland, die in Billnig geftorben ift, geschwemmt worden. Die Rufte wird, soweit dies Allgemeine Deutsche Bintersportausstellung ver- vermachte ihr Gesamtvermogen von einer Millior überhaupt möglich ift, bis gum Rap Finifterre abfpricht für diefe Beit ein Sauptangiehungspuntt für Dart ber Stadt Dresben gu moblidtigen Borden. gefucht. bas obere Ergebirge gu werben. Das Ausstellungs. Siervon follen am Tobestag ihres Grofvaters, bes lotal, die Festhalle auf dem städtischen Ratplate, ift Bitrgermeifters v. Pohland, die Binfen von 50 000 erfrantten am Montag drei stinder eines Gastwiris abend fiatt. Lichtbildervortrag bes herrn cand theol. Gio mit einer außerft geschmadoollen Binterbeforation Mart vier würdige Danner erhalten, die Binfer an richtigen Blattern. Gie wurden am g'eichen ich fopp: "Eine Fahrt ins beilige Land'. Danad Berführung versehen worben; es ift, als blidte man burch einen von 150 000 Mart follen an aus bem Rrantenhaus Ju Berlach ge- von Lichte man burch einen von 150 000 Mart follen an aus bem Rrantenhaus Ju Berlach ge- von Lichte man burch einen von 150 000 Mart follen an aus bem Rrantenhaus Winterwald nach bem im hintergrunde hochauf. entlaffene Genefend? verteilt und die Binfen bei bracht. Alle L'orfichtsmagregeln find getroffen wor- nicht unter 10 Big. für die Berfon. ragenden Fichtelberge bin; ihm gegenitber grifft ber übrigen 800 000 Mt. zu einer Pohland. Stiftung ben. Der Ursprung ber Erfrankungen ift noch gen, ber Jünglings und Jungstauenverein nehmen am Fa-Bie verlautet, werden viele in- und verwendet werden, beren Binfen für gemeinnütige nicht festgestellt. Beitere Falle find feit Montag milienabende teil.

### Renestes vom Tage.

in Nord frantreich. Aus der Bretagne, benden Buftandes nach Wien abgeschoben. Auf guhr Gottesbienft. herr Baftor Bottger. Danach Beichte und - Dresben, 22. Dez. Bon toblichen Folgen namentlich dem Departement Morbihan, wird noch dem Bege dorthin ftarb er. Mit der telegraphis feil. Abendmahl. begleitet war ein Brandfall, der fich vergangene immer ichwerer Sturm und Unwetter gemeldet. ichen Todesanzeige wurden von feiner Bitwe gleich-Racht im Saufe Friesengaffe 1 ereignete. In ber Dampfer und Gegler retten fich in ben Safen bon Zeitig 55 Kronen Beerdigungsgelb verlangt, wibim 2. Stodwert gelegenen Wohnung ber allein. Lorient, viele haben Schaden genommen. Bei Etel rigenfalls die Leiche ber Anatomie übergeben würde. | uhr Gottesbienft. Berr Baftor Dilbebrand. ftehenden Witme Boigtlander war auf unermittelte liefen swei Rutter ichwer beschädigt auf den Girand. | \* Weheimnisvoller Tob eines Beife im Borraum Fener entstanden, wobei bie Der Blavet ift aus den Ufern getreten und über- Priefters. In einem Soiel im Louvreviertel aus der Graffcaft Glas. 2ftimm. Rnabenchor. Rleidung ber Frau in Brand geraten war. Die ichwemmt bas Land. Die Schmiedewerfftatten von zu Baris wurde in der Nacht jum Donnerstag ein Mermfte ift auf ben Treppengang geflohen und ha Rochrift und Rerglaw stehen unter Baffer, 4000 tatholischer Briefter angetleidet auf dem Bette tot bort, wie bie Brandspuren zeigen, mehrfach burch Arbeiter muffen notgedrungen feiern. Dehrere Dor- aufgefunden. Rurg bebor man ihn auffand, hatte Unpreffen an die Band die Flammen zu erftider fer find vom Baffer abgeschnitten. Die unteren eine elegant gekleidete Dame, die wiederholt in Ge- Bottger, für haustommuntonen und Begrabniffe herr Baftor versucht, was ihr aber nicht gelungen ift. Auf ber Stadtteile von Saint Berreug find ebenfalls über- fellschaft des Priefters im Sotel erschienen war, Dilbebrand. Treppe jum 3. Stodwert ift bie Frau bann gufam flutet. Berichiedene Saufer mußten wegen Gin= basfelbe in Gile verlaffen. mengebrochen und rafc verschieden. Da es in ber fturggefahr geräumt werden. Drei junge Leute aus Racht mar, murbe ber Unglitdefall nicht fofort be- Redon, die in dem Orte fpagieren gingen, wurden mertt. Bon Sausbewohnern murbe ber an fich un. von den Gluten hinweggespült und ertranfen. Much bebeutenbe Brand bald geloscht. - Bor ber 2. die obere Marne, das Flüßchen Beste und andere Straftammer bes hiefigen Bandgerichts ftand fili Bache traten weit über die Ufer und überschwem= heute eine Berhandlung an gegen ben Raufmann men weite Landflächen. Die Marne fteigt bei Gaint wohnhaft, sowie gegen den Raufmann Julius Balter reicht bei dem Orte Ballabregus jest 5 Meter 72 albrecht. Rarl Rell in Dresden und ben Raufmann Frang Bentimeter Begelftand. Gin Damm brach und nachtstantate" von Bartmuß. Müller in Dresben wegen versuchter Erpreffung. Die Fluten ergoffen fich über die umliegenden Be-

\* Ein brennender Dampfer auf

\* Berhaftung internationaler außeren Brunt als Familienfest und eine icone Bantnotenfalicher. In München wurde Beit erhöhter Bobltatigfeit begangen. Unter an. ein 22jahriger verheirateter Lithograph verhaftet, berem veranftaltet ber Ronig auch in biefem Jahre ber im Auftrage eines Burichers taufend brafilianis eine Ronftrmanbenbefderung an arme Rnaben und fche Gunfhundert-Millreisbaninoten angefertigt und Mabden aus Dresten und Umgegend ohne Un. bavon 300 bereits nach Burich gefandt hatte. Die febung ber Ronfession ber Rinder. Dem Bernehmen Bolizei glaubt einer gangen Gefellichaft internationach follen auch wieder einige Begnadigungen von naler Bantnotenfalicher auf die Spur getommen gu Strafgefangenen erfolgen. Der Ronig beritdfichtigt fein. Bon betreffenden Mann in Burich war-

nicht borgetommen.

\* Gin hartes Schidfal ift, wie ber "Münchner Zeitung" mitgeteilt wird, einem Defter- Beibnachtefeier mit Rinberpredigt. Berr Bafter bil ebrand. reicher widerfahren, der in der Brovingialirrenan- Die Eltern werben gebeten, ihre Rinder gu biefem Gottee bienft ftalt in Eglfing wegen Gehirnerweichung und Ba- ju ichiden, ba am Gibeftergotiesbienft teine Rinber außer ben \* Reue Unwetterverheerungen ralife interniert war. Er wurde trot feines fter= Ronfirmanben teilnehmen bitifen.

### Kirchliche Rachrichten. St. Chriftophori-Barodie Cobenftein. Ernfithal.

Mm 1. heil. Bibnachtefetertag vormittags 9 Uhr Saupt Abolf Dinges, früher in Bofcmit, fpater in Berlin Digier, die Durance im Giiden des Landes er- gottesbienft mit Bredigt über Luc. 2, 1-14. Berr Bfarrer Ritchenmufit: a Beibnachtslied, b. 1. Chor aus "Beth. belber für die Rinber ber Gemeinbe.

Abends 6 Uhr liturgifder Gottesbienft. Mm 2. heil. Beihnachtsfeiertag fruh 8 Uhr Beichte und

Rommunion. Berr Baftor Dybed. Bormittags 9 Uhr Sauptgottesbienft mit Brebigt über begleitung. Rirchenmufit: a. Duett mit Chor, b. Chor mit Choral

Rachmittags halb 2 Uhr Rinbergottesbienft.

Evangel.sluth. Sangling & berein: Abends 8 Ufr hoven. im Bereinslofal. Bochenamt: Berr Baftor Dybed.

St. Trinitatis-Barocie. Am Connabend ben 24. Dezember, abende b Uh: Chrift.

vefper für Rinter und Ermachfine. Mm 1. Weihnachtsfeieriag, ben 25. Dezember, bormittags Rirchenmufit: Beihnachtstantate: "Chre fei Gott in ber

Rollette für unfere Beme'ndediatonie. 2 Mm 2 Beihnachtsfeiertag ben 26. Dezember, vormittags hagen. hierauf Teier bes be I. Abendmable. Derfelbe. Rirchenmufit: Beibnachtslieb: "Gel'ge Stunde, frobe

Runde", bon M. Beder. Rollette für unfere Gemeinbediatonie. Bungling berein: Abends 7 Uhr Beihnachtes maglegottesbienft Rirchenmufit. beiderung im Gemeindehaus.

Oberlungwit. Am 1. Weihnachtsfeiertog, ben 25. Dezember 1916, bur mittags 9 Uhr Gottesbienft mit Bredigt über Luc 2, 1-14. berr Baftor Gdobel.

Rirchenmufit: "Ehre fei Gott in ber Bobe", Wotette fur Rachmittags balb 8 Uhr Taufgottesbienft. Abends & Uhr Beihnachtetinbe gottesbienft. & ochenamt: herr Pfarrer bon Dosty.

Um 2 Beihnachtsfeiertag, ben 26. Dezember 1910, a

banten", Rantate fur gem. Chor und Orchefter von Schonfelber | 2, 1-14. Bormittags halb 11 Uhr Beichte und Feier bes beiligen

Elemente

bahnen

Motoren u.

Rachmittage balb 3 Uhr Taufgottesbienft. b. Rebentirche: Bormittags 9 Uhr Bredigigottesbienf. Berr Baftor Edibe'. Rirchenmufit.

Mittwod, ben 28. Dezember 1910, abenbe 8 Uhr Beib n: chtefeier bes Jungfrauenvereine (aitere Abteilung). \* Die Boden. In Bafing bei Dunden Donnerstag, ben 29. Dezember 1910, abends buhr fintet im Scale bes Gaftha fes gur " Boft" ein parochialer Familien.

### Gersborf.

Am Beibnachtsheiligabenb nachmittags 6 Uhr liturgifche

Mm 1. beil. Beihnachtofeiertag, ben 25. Dezember, frub Ri denmufit: "Mis bas Chrifitind marb gur Belt ge-

bracht", gem. Chor ben Bierling. Um 2. beil. Weihnachtsfeterrag, ben 28. Dezember, frut Rirchenmufit: "D laufet igr Dirten", geifiliches Bolfelieb

Radmittags halb 2 Uhr Rinbergottesbienft. Jungfrauenberein: Abende 7 Uhr Beihnachtefeter. Dienstag feine Bibelftunde.

Die Boche für Taufen und Trauungen hat Berr Bafto.

### Langendureborf mit Falten.

Um 1. beil. Beibnachtsfeiertag, ben 25 Dezember 1910, fruh halb 9 Uhr Beichte. Bormittage 9 Uhr Gottesbienft mit Bredigt und beiliges Abendmahl.

Rachmittags 2 Uhr Prebigtgottesbienft. 21m 2. heil. Beibnachtefeiertag, ben 26, Dezember 1910, vormittags 9 Uhr Gottesbienft mit Brebigt.

Bernsborf. Beiliger Abend, ben 24 Dejember, abends 5 Uhr Chrifis

Um 1. heil. Beihnachtefeiertag, ben 25. Dezember, bormittags 9 Uh Beftgottesbienft mit Brebigt über Luc. 2, 1-14. Rirchenmufit: "Ehre fei Gott in der Bobe", nach Borts niansti für Copran und Alt (Chor und Golo) mit Orgel-

Rach bem Gottesbienft Beichte und beiliges Abenbmahl Mm 2. beil. Betbnachtefeiertag, ben 28. Dezember, bor mittags 9 Uhr Festgotteebienft mit Bredigt über Luc. 2, 15

Evangel.sluth. Jungfrauen verein: Um 1. Feier. Rirchenmufit: "Gel'ge Stunde, frohe Runte", für Copran und Alt mit Orgelbegleitung, nach einem Rlabierfas bon Beet.

### Callenberg mit Rridenbad.

Um 1. Beihnachtsfeiertag, ben 25 Dezember, bormittage balb 9 Ulr Beichte, Unmelbung borber in ber Gafriftei. Bormittags 9 Uhr Festgottesbienft mit Bredigt fiber Luc. 1-14 und Feier bes beil Abendmahle. Chorgefang: Beibnachtsgejang bon E. Rober.

Rachmittags 5 Uhr It'urgifcher Rinbergottesbienft. Rollette für bie Callenterger Bibel- und Bejangebuchstaffe. Mm 2. Beibnechisfeiertag, ben 26. Dezember, bormittage Uhr Sefigottesbienft mit Bredigt über Brc. 2, 15-20. Chorgefang: "Siehe, ich berfunbige euch", bon D. Fingen=

Rollette für die Callenberger Bibel. und Bejangbuchetaffe. Midtenbrand.

Um 1. Weihnachtsfeiertag, ben 25. Dezember 1910, bormittage halb 9 Uhr Beichte, um 9 Uhr predigt= und Abend. Rollette für bas werbende Rirtenarar.

Um 2. Weibnachtsfeiertag. ben 26. Dezember 1910, bormittags 9 Uhr Bredigigotreebienft. Rirchenmufit. Rollette für bas werbende Rirchenarar. Rach bem Bottest enfte bis 11 Uhr Rindenvorftand&-Er-

### gangungemahl in ber Catriftet. Lobsborf mit Ruhidnappel.

Lobsborf: Um 1. beil. Beihnachtefeiertag Spatfirche halb 2 Uhr. Seftgottesbienft mit Brebigt über Lic. 2, 1-14. Einweifung ber Rirchenborfteber. Um 2. teil. Weihnachtefeiertag Frühtirche um 9 Uhr.

Rieberlungwig: 2m 1. beil. Beihnachtsfeirrtag Ritchenmufit: "Bie tonnen wir, Bater ber W enfchen, bir Frühlirche um 9 Uhr. Fefigottesbienft mit Bredigt über Luc. Um 2. beil. Beihnachtsfelertag Spatti de halb 2 Uhr.

Feftgottesbienft mit Brebigt fiber Lur. 2, 15 -20

Christbaumfassungen

Elektrisier-Maschinen

Elektr. Strassen- u. Eisen-

Puppenstuben-Beleuchtungskörper

# M. Ach Jens

Weinkellerstr.

Ecke Conrad Clausstr.

Nähmaschinen

Waschmaschinen Eiche, Mk 38.

Wringmaschinem Pa. Walzen, 'von Mk. 12,25 an.

empfiehlt als Festgeschenke:

Normalhemden Unterhosen, Leibjacken Kinder - Leibhosen Strümpfe, Socken usw. empfiehlt Herm. Otto Müller

Glettrifde Zaschenlampen Griat.Batterien, Glahbirnen 2c. tauft man am billigften bei

Bismarckstrasse 23.

Rüngels Zahnfitt 50 Bfg à 31 Bum Selbftplombieren hohler Babne empf. D. Fichtner.

Paul Scheer,

Gifenhandlung.

Ewald Grabner, Soulftrage.

### Damenwelt

liebt ein rofiges, jugenbfrisches Ant-lit und einen reinen, zarten, schönen Ceint. Alles bies erzeugt: Stedienpferd - Tilienmild - Seife von Bergmann & Co., Radebenl Breis à St. 50 Bf., ferner ift ber Lilienmildy-Cream Dada ein gutes vorzüglich wirfendes Mittel ein gutes vorzuglich wirtendes Weittel
gegen Fommersprosen. Tube 50 Bf.
In Hohenstein-G.: Mohren=Apoth.,
O. Fichtner, C. Floß, Emil Uhlig,
J. M. Jeschwiß, Max Möser;
in Lugan: Apotheser Wimmer;
in Gersdorf: Apotheser Rausch;
in Oberlungwiß: Löwen-Apothese,
Friedr. Dietel, Arth. Erler;
in Wüstenbrand: Baul Hösel,
in Gersdorf: Baul Müller.

Bay Rum Vorzügl. Haarkenservierungs-Mittel Fl. 75 Pfg. Drogerie Oscar Fichtner,

bon Bolle und Baumwolle. Gifen, Metalle, tauft ftets Albin Großer, Bahnftr. 52.

# Strickwolles

Unfere erstklaffigen nur reinwollene Strickgarne zeichnen sich durch unerreichte Halt= barteit, größte Ausgiebigfeit im Stricken :: bei beispiellos billigen Preisen aus. ::

1/4, Pfd. 5 3ahl. 95 1.25 1.35 1.60 1.80

Rodeljaden, Rodelmügen, Rodelicals. Preife enorm billig.

S. Rosenthal & Co. Hohenstein-Ernstthal, nur Weinkellerstrasse 28.

Aluminium-Geschirr Emailliertes Geschirr

in nur In. farter Bare, Tischmesser und Gabeln

Grosses Lager in Beleuchtungskörpern für Gas- u. elektr. Licht

sowie sämtliche Ersatzteile, Glühkörper, Glühlampen etc. etc.

Taschenlampen in grösster Auswahl, Ersatzbatterien von Mk. 0.32 an

complett mit 60 cm Schnur, einfachste Montage des ganzen Baumes,

in grösster Auswahl, bei billigsten Preisen.

Glühlämpchen mit Metall- und Kohlefäden

Kinos

ohne einen Schraubenzieher zu benötigen

Dynamomaschinen

Akkumulatoren

von Mt. 3.50 bis Mt. 36 - per Dugenb. Geflügelscheren in verschiedenen Ausführungen.

Brot- und Gemüsehobel, Schlitten, Schlittschuhe empfiehlt in größter Ausmahl

Paul Elster.

### Sobensteiner Tuchhandlung, Ernst Beyer

empftehlt in reichfter Unswahl Mngug. u. Paletotftoffe, fdmarge Baren gu Braut- unb

Gefellichaftsanziigen. Damentuch, nur feinfte Qualität, Cheviots in verschiedenften Farben. Beige und bunte Beftenftoffe in allen Breislagen. Refte gu Jaden, Sofen, Mues in befannter Bitte einzig billig.

Umtaufch nach bem Gefte gern geftattet.

Drud und Berlag von 3. Ruhr Rachfolger Dr. Alban Grifd, hobenftein-Ernfithal. - Berantwortlicher Rebatteur: 2811h. Lippacher, hobenftein-Ernfithal.